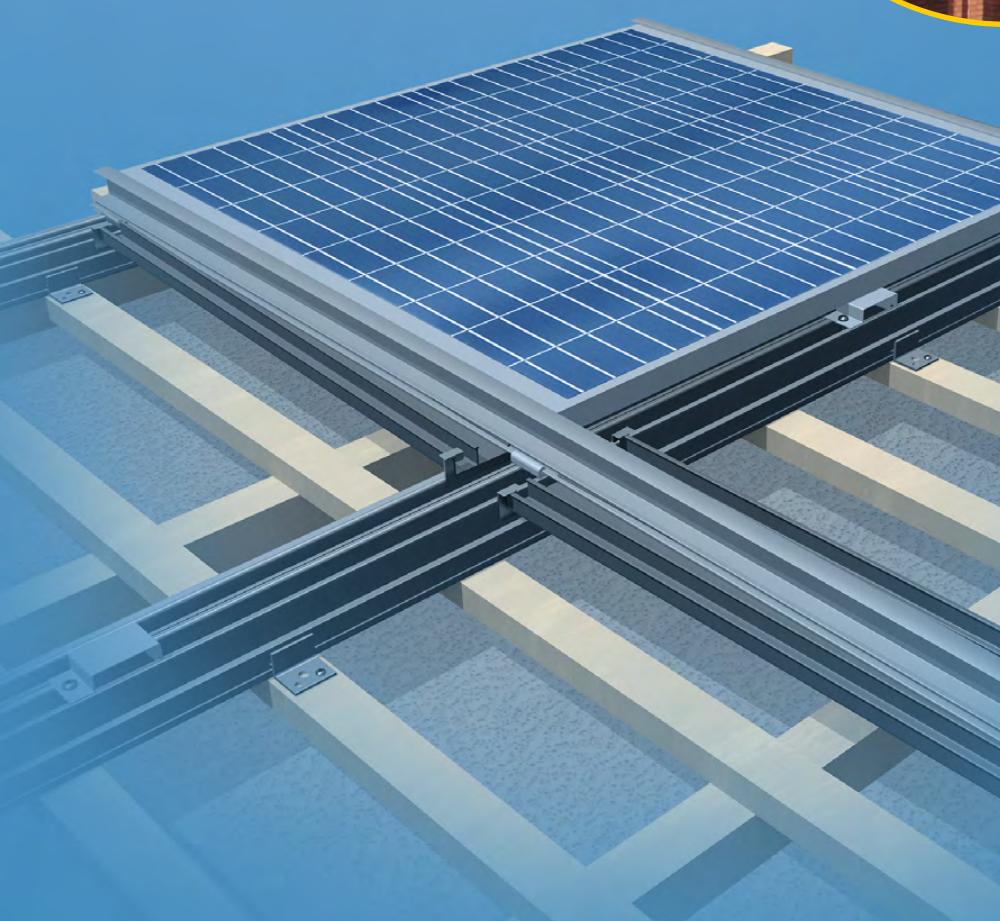


## TRI-ROOF+

Montageanleitung für  
Indach-Einlegesystem



- sicher
- ästhetisch
- effizient



### Die maßgeblichen Vorteile für Sie als Anwender:

- Indachsystem schwimmend gelagert, dadurch keine thermische Trennung notwendig
- Geschlossene Moduloberfläche für höchste Ästhetik
- Spezielle Profile für maximale Wasserundurchlässigkeit
- Optimale Lastverteilung und Stabilität
- Für alle gängigen gerahmten Solarmodule geeignet

**Inhaltsverzeichnis**

1 Grundlagen	3–4
2 Systemkomponenten	5–6
3 Schritt für Schritt Aufbau	7–30
3.0 Montagevorbereitung & Dachanschlussverblechung	7
3.1 Modulfeld einmessen, anzeichnen und Lattung prüfen	8
3.2 Bauseitige untere Auflage vorbereiten	9
3.3 Linkes IP-Profil auflegen	9
3.4 IP-U Indachprofilhalter befestigen	10
3.5 IP-Profil befestigen	11
3.6 Mittlere IP-Profile befestigen	11
3.7 IP-Profile sichern	12
3.8 IP-Profile verbinden	13
3.9 Mechanische Stoßverbindung vorbereiten	14
3.10 TRI-ROOF+ Abschlussblech unten mit SafeClick montieren	15
3.11 Restliche SafeClick mit Abstandslehre montieren	16
3.12 TR-H Profile mit Abtropfblechen vorbereiten	17–18
3.13 TRI-ROOF+ TR-H Rinnen mit TRI-ROOF+ TR-C Clip im Wechselgefälle montieren	19
3.14 TRI-ROOF+ TR-H Rinnen montiert mit Darstellung der Gefälle und Wasserlaufrichtungen	20
3.15 TS-Profile Endwinkel anbringen	20
3.16 Elektrische Verbindungen der TS- und Vertikalprofile herstellen	21
3.17 TS-Profile einklicken	22
3.18 TS-Profilstoß mit TS-C Verbinder	23
3.19 TS-Profile mit Biegewerkzeug+ sichern	24
3.20 TRI-ROOF+ End- und Mittelauflage montieren	25–26
3.21 Weitere elektrische Verbindungen herstellen	27
3.22 Module einlegen	28
3.23 Einbau der TRI-ROOF+ Distanzhalter	29–30
3.24 Module beim Einlegen sichern	31
4 SafeClick nachträglich lösen	32
5 Abmessungen IP mit Haltewinkeln & Gesamtmaß Aufbauhöhe ab Lattung	33
6 Vorschläge Dachanbindung	34
7 Kontakt	38

### 1 Grundlagen

#### System

Das TRI-ROOF+ Montagesystem ist ein flexibles Dachintegrationssystem, mit dem sich nahezu jede Photovoltaikanlage einfach, sicher und ästhetisch ansprechend in bereits bestehende oder neu zu errichtende Dächer integrieren lässt. Das System ist zu allen gerahmten Modultypen aus dem TRITEC-Sortiment kompatibel. Nach der Installation des Systems ersetzt es die bestehende Dacheindeckung. Ein späteres Austauschen von Modulen der Anlage ist problemlos möglich. Durch die speziellen Profile des Systems wird maximale Dichtheit erreicht, während die geschlossene Modulfläche auch größten Ansprüchen an die Optik der Anlage gerecht wird.

#### Hinweise

**Bei der Installation des TRI-ROOF+ Montagesystems dürfen nur Produkte aus dem TRI-ROOF+ und TRI-STAND Sortiment von TRITEC verwendet werden.**

Der Einsatz von Fremdkomponenten kann die Stabilität des Systems beeinflussen und zu erheblichen Schäden führen. Die Installation der Anlage darf nur von geschultem und sachkundigem Personal durchgeführt werden. Für Schäden, die durch den Einsatz von Fremdkomponenten oder fehlerhafter Montage entstehen, wird keine Haftung übernommen. Um Schäden durch Tauwasser, Eisbildung und Sturmregen vorzubeugen, ist für jede TRI-ROOF+ Anlage ein bauseitiges Unterdach vorgeschrieben, hinsichtlich Regendichtigkeit ein Aufbau identisch wie für ein Ziegeldach.

Zusätzlich zu den Vorgaben des Montagesystems sind die Installationsvorgaben des jeweiligen Modulherstellers einzuhalten. Wie z.B. Befestigung der Module, Maximalbelastungen, Ausrichtung, Hinterlüftung, Kabelführung, Verschaltung, Wechselrichterauswahl usw.

Halten Sie bei der Montage alle vor Ort gültigen Arbeitsschutzbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften, Normen, Baubestimmungen und die relevanten VDE-Richtlinien und Sicherheitsvorschriften des Elektrohandwerks ein.

#### Hinweise zur Wärmeausdehnung

Das TRI-ROOF+ Indach-Photovoltaik-Montagesystem besteht aus Aluminiumprofilen im Kreuzverbund. Aluminium dehnt sich bei ca. 40°C Temperaturunterschied um 1 mm/m aus. Das Montagesystem ist so konzipiert, dass Ausdehnungen aufgefangen werden. Dadurch bleiben sowohl die Solaranlage wie auch die darunterliegende Dachkonstruktion unbeschadet.

Eine ungehinderte Ausdehnung zwischen Einlegeprofil und Solarmodul wird durch die schwimmende Lagerung des Solarmoduls gewährleistet.

Im Kreuzungspunkt zwischen den horizontalen Einlegeprofilen und den vertikalen IP-Profilen ist das Verbindungsstück SafeClick installiert. Dieses erlaubt den Einlegeprofilen sich auszudehnen.

Vertikal ist das IP-Profil mit den IP-U Profilhaltern auf die Lattung geschraubt und unten durch eine Hammerkopfschraube sowie oben durch Abbiegen des Aluminiums hinter den IP-U Profilhaltern gegen Abrutschen gesichert. Dies erlaubt eine vertikale Ausdehnung, ohne die Unterkonstruktion zu schädigen.

Bei Wärmeausdehnung des Aluminiums können Ausdehnungsgeräusche in den Lagerungen entstehen. Durch unzureichende Wärme- und Schalldämmung im Bereich der Dachschrägen können die Geräusche verstärkt auftreten.

#### Erforderliche Schraubendrehmomente

- SafeClick Torx: 20 Nm
- M10 Verschraubungen, Hammerkopf: 30 Nm
- M8 Verschraubungen: 20 Nm

Die TRITEC Montagesysteme werden ständig optimiert, verbessert und aktualisiert.

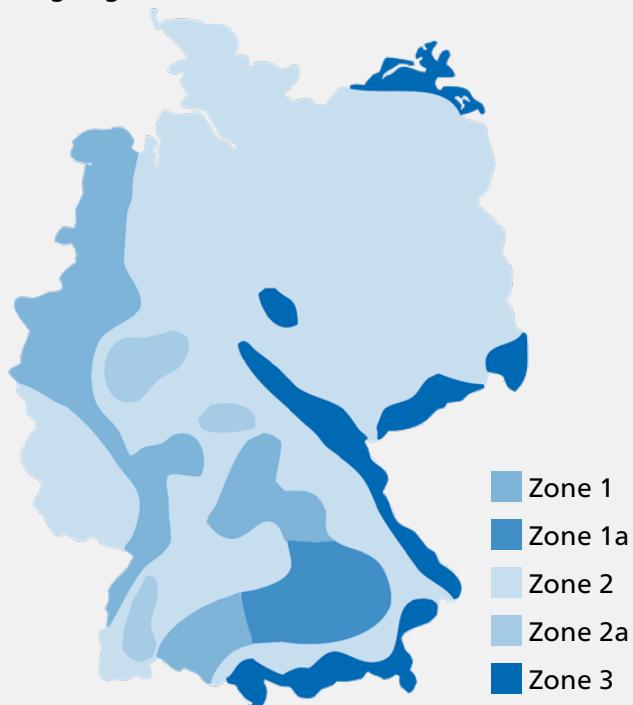
Verwenden Sie immer die aktuell gültige Montageanleitung von unserer Webseite [www.tritec-energy.com](http://www.tritec-energy.com)

### Lasteinwirkung

Neben dem Eigengewicht der Photovoltaikanlage werden die Systemkomponenten und die Unterkonstruktion vor allem durch Wind- und Schneelasten beansprucht. Jede Anlage muss daher speziell für ihre Ansprüche und äußereren Einflüsse unter Berücksichtigung der landesgegebenen Normen\* (Einwirkungen auf Tragwerke) berechnet und geplant werden.

Die Beanspruchung durch Windlasten hängt vor allem von der Windlastzone\*, der Höhe des Gebäudes, der Dachform und -neigung und der Position der Dachmitte ab. Gewichtlasten durch Schneeauflage sind von der Schneelastzone\*, der Höhe des Gebäudes, der Dachform und -neigung sowie der Position der Dachmitte abhängig.

Für jeden Standort kann die Wind- und Schneelastzone bestimmt werden, nach der die Anlage ausgelegt wird.



\* Deutsche Norm:

Schneelast nach DIN EN 1991-1-3,  
Windlast nach DIN EN 1991-1-4

Schweizer Norm:

Schneelast SN EN 1991-1-3:2003 D (nach SIA 261),  
Windlast SN EN 1991-1-4:2005 D (nach SIA 261)

Österreichische Norm:

Schneelast ÖNORM B 1991-1-3:2022-05-15,  
Schneelast gemäß ÖNORM B 1991-1-3:2022-05,  
Windlast nach ÖNORM B 1991-1-4

### Statik

Bauseitig ist vor allem die Statik des Daches, der Unterkonstruktion oder der Fassade zu beachten. Grundsätzlich muss die Statik eines jeden Daches von autorisierten Fachkräften überprüft werden. Hier ist vor allem die Frage zu klären, ob die jeweiligen, durch die Solaranlage entstehenden zusätzlichen Lasten auf dem Dach aufgenommen werden können.

Da die Lastaufnahme eines Daches und die Lasteinwirkung einer Photovoltaikanlage von vielen Faktoren bestimmt werden, muss eine Statikberechnung für jedes Dach individuell erstellt werden. Der momentane Zustand des Daches muss derart sein, dass das Dach für einen Zeitraum von mindestens 20 Jahren nicht saniert werden muss. Um einen optimalen Abfluss des Regenwassers zu erzielen, ist eine Neigung des Daches von mindestens 10° erforderlich.

**Wichtig: Es ist darauf zu achten, dass eine Be- und Entlüftung des Daches vorhanden ist bzw. eingebaut wird.**

### Auslegungssoftware

Die TRI-DESIGN Auslegungssoftware berechnet und legt das TRI-ROOF+ Montagesystem nach den Richtlinien\* aus. Die zwei relevanten Richtlinien\* sind hierbei die Windlasten und Schne- und Eislasten, welche auf die Photovoltaikanlage und deren Unterkonstruktion einwirken.

Die Auslegungssoftware berechnet die Schienenabstände, die maximale Spannweite der verschiedenen Profile und deren Verankerung. TRI-DESIGN ermöglicht die Anlage optimal auf das jeweilige Dach und die verwendeten Module auszulegen und somit die bestmögliche Variante des Montagesystems zu wählen.

Für die Einhaltung der Garantiebedingungen müssen alle TRI-ROOF+ Anlagen mittels TRI-DESIGN ausgelegt sein.



## 2 Systemkomponenten

Farblegende: ● schwarz | ○ blank



TRI-STAND Einlegeprofil, schwarz

● Standard

- Varianten: TS-30/32/35/38/40
- standard 3,7 m; 6 m auf Anfrage\*
- auch in blank erhältlich



TRI-STAND Abschlussprofil

● Optional

- Varianten: TS-30/35
- standard 3,7 m; 6 m auf Anfrage\*
- auch in blank erhältlich



TRI-ROOF+ Indachprofil IP 3,80 m

● Standard

- Artikel Nr.: 1503174



TRI-ROOF+ Horizontalprofil TR-H 3,50 m

● Standard

- Artikel Nr.: 1503187



TRI-STAND SafeClick-Tork

● Standard

- schwarz, Artikel Nr.: 1502963
- blank, Artikel Nr.: 1502870



TRI-STAND Einlegeprofilverbinder TS-C

● Standard

- schwarz, Artikel Nr.: 1502417
- blank, Artikel Nr.: 1502216



TRI-STAND Endwinkel TS-E

● Standard

- schwarz, Artikel Nr.: 1502307
- blank, Artikel Nr.: 1502214



TRI-ROOF+ Abschlussblech unten AU

● Standard

- Artikel Nr.: 1502931



TRI-ROOF+ Füllstück, schwarz 30/35/40 mm

● Standard

- 30 mm, Artikel Nr.: 1502945
- 35 mm, Artikel Nr.: 1502932
- 40 mm, Artikel Nr.: 1502933



TRI-ROOF+ IP-Profilverbinder IP-C

● Standard

- Artikel Nr.: 1502929



TRI-ROOF+ Endauflage TR-E+

● Standard

- Artikel Nr.: 1503031



TRI-ROOF+ Mittelauflage TR-M

● Standard

- Artikel Nr.: 1502667



TRI-ROOF+ Distanzhalter TR-D

● Standard

- Artikel Nr.: 1502668



TRI-ROOF+ Abtropfblech TR-H

● Standard

- Artikel Nr.: 1502965



TRI-ROOF+ Rundkopfschraube

Zubehör

- Artikel Nr.: 1502547



TRI-STAND Hammerkopfschraube M10x30 A2

Zubehör

- Artikel Nr.: 1502255



TRI-STAND Sperrzahnmutter M10 A2

Zubehör

- Artikel Nr.: 1502254



TRI-ROOF+ Indachprofilhalter IP-U

● Standard

- Artikel Nr.: 1502930



TRI-STAND Biegewerkzeug+

Zubehör

- Artikel Nr.: 1502935



TRI-STAND Edge Clip Kabelfixierung

Zubehör

- Artikel Nr.: 1502246

\* Informationen zu Längen und Artikelnummern auf Anfrage

## 2 Systemkomponenten

### Für Pfetten-/Querbalkenmontage



TRI-ROOF+ Flachverbinder

Standard

- Artikel Nr.: 1502308



TRI-STAND Unterlegscheibe

Zubehör

- Artikel Nr.: 1503397



TRI-STAND Tellerkopfschraube

Zubehör

- 8.0 x 80 TX40, Artikel Nr.: 1502281

### Optionales Zubehör



TRI-STAND  
MS EPDM Modulsicherung

Zubehör

- Artikel Nr.: 1502990

### Erdungskomponenten



Erdungsklemme UNI

Standard

- Artikel Nr.: 1350062
- 1x je PV-Fläche



TS-Erdungsklemme  
für UP- und IP-Basischiene\*\*

Standard

- Artikel Nr.: 1350052
- 1x je vertikalem Profilstrang



Alu-Runddraht\*\*

Standard

- Artikel Nr.: 1350051
- 1x je PV-Fläche Horizontal verlegt



TS-Erdungsset 2 (Verbindung  
IP-Schienenstoß für Indach)\*\*\*

Standard

- Artikel Nr.: 1350021
- 1x je vertikalem Schienensprung



TS-Erdungsset 3 (Verbindung  
TS-Profil zu UP-X-/IP-Profil)\*\*\*

Standard

- Artikel Nr.: 1350022
- 1 x je TS-Profil zu UP-X/IP-Profil

\*\* Bei eloxierten Profilen kann es erforderlich sein, die Eloxschicht an den Kontaktstellen zu entfernen, um die elektrische Leitfähigkeit zu gewährleisten.

\*\*\* Für die Befestigung wird folgendes Zubehör aus dem regulären Sortiment benötigt: Hammerkopfschrauben und Sperrzahnmuttern.

### Werkzeuge

Für die Installation sind die folgenden Werkzeuge erforderlich:



- 01 Akkuschrauber mit Torx 40, Torx 25 & Aufsatz M8
- 02 Gabelschlüssel 15 mm
- 03 Inbusschlüssel 3 mm + 5 mm
- 04 TRI-STAND Biegewerkzeug+
- 05 Abstandslehre/Maßband

## 3 Schritt für Schritt Aufbau

### 3.0 Montagevorbereitung

Nach sorgfältiger Prüfung der Unterkonstruktion des Daches hinsichtlich Zustand und Tragfähigkeit, kann die Montage des TRI-ROOF+ für Indach gemäß dem Vermessungsplan der TRI-DESIGN Auslegungssoftware mit den entsprechenden Komponenten begonnen werden.

#### Hinweis zur Dachanschlussverblechung

- Bitte beachten Sie, dass die Dachanschlussverblechung bauseits auszuführen ist.
- Die Abstände zwischen dem PV-System und dem Dachrand bzw. der verbleibenden Dacheindeckung sind durch einen qualifizierten Dachdecker oder Spengler zu prüfen und fachgerecht abzudichten. Vorschläge zur Ausführung der Randverblechung finden Sie in unserer Montageanleitung ab Seite 34. TRITEC übernimmt keine Haftung für Mängel, Schäden oder Undichtigkeiten, die infolge fehlender, unzureichender oder fehlerhaft ausgeführter bauseitiger Verblechungen entstehen.

#### Hinweis:

Die in dieser Montageanleitung abgebildeten Komponenten dienen ausschließlich der Veranschaulichung des Installationsvorgangs. Sie stellen weder eine farbverbindliche Optik noch eine verbindliche Materialdarstellung der tatsächlichen Bauteile dar. Darüber hinaus können geringfügige Abweichungen in Form und Größenverhältnis gegenüber den realen Komponenten auftreten.



### 3.1 Modulfeld einmessen, anzeichnen und Lattung prüfen

Zuerst werden die Modulfelder eingemessen und die seitlichen Modulfeldenden auf der Lattung angezeichnet. Im Bereich der PV-Anlage wird nun die bestehende Lattung auf Haltbarkeit und Be-festigung kontrolliert, ggf. ausgetauscht und mit Rillennägeln oder Holzschrauben befestigt.

Die Berechnung und Einrichtung des **vertikalen Modulfeldes** wird folgend berechnet:



**(Modulhöhe + 10,5 mm) x Modulanzahl + 169 mm**

Beispielrechnung mit 5 Modulen:

$$(1.722 \text{ mm} + 10,5 \text{ mm}) \times 5 + 169 \text{ mm} = 8.831,5 \text{ mm}$$

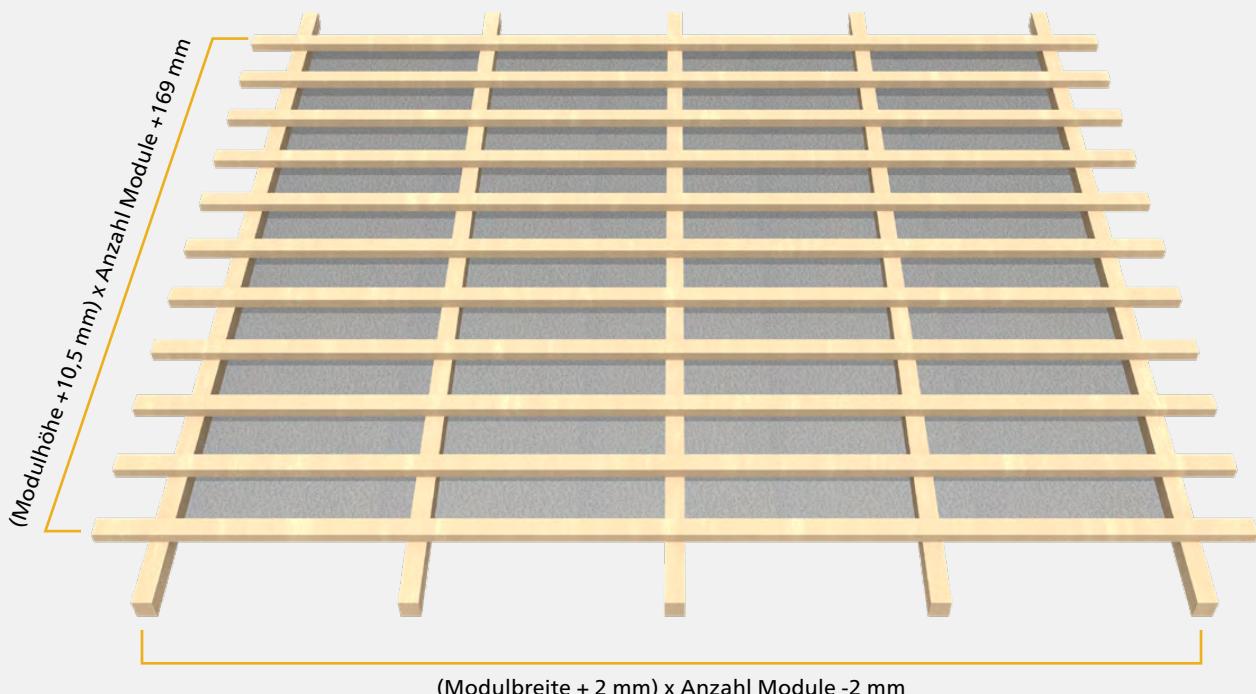
Die Berechnung und Einrichtung des **horizontalen Modulfeldes** wird folgend berechnet:



**(Modulbreite + 2 mm) x Modulanzahl - 2 mm**

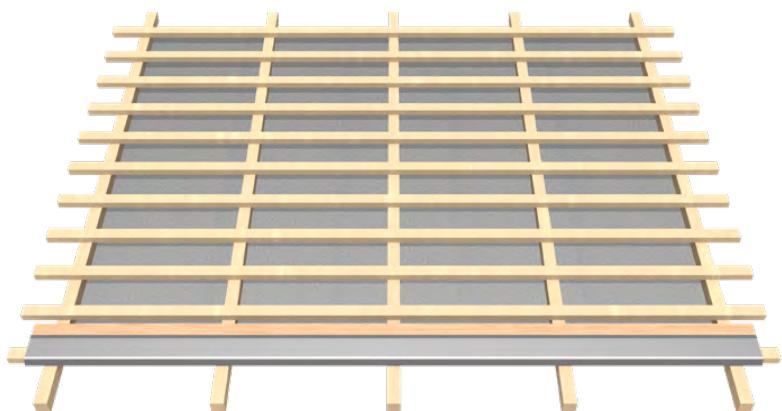
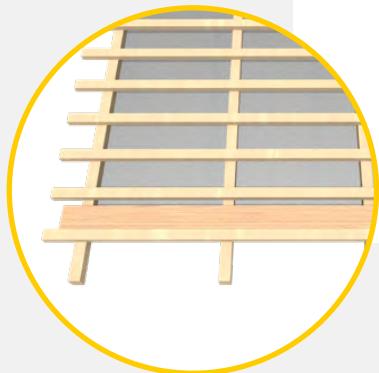
Beispielrechnung mit 5 Modulen:

$$(1.722 \text{ mm} + 2 \text{ mm}) \times 5 - 2 \text{ mm} = 8.618 \text{ mm}$$



### 3.2 Bauseitige untere Auflage vorbereiten

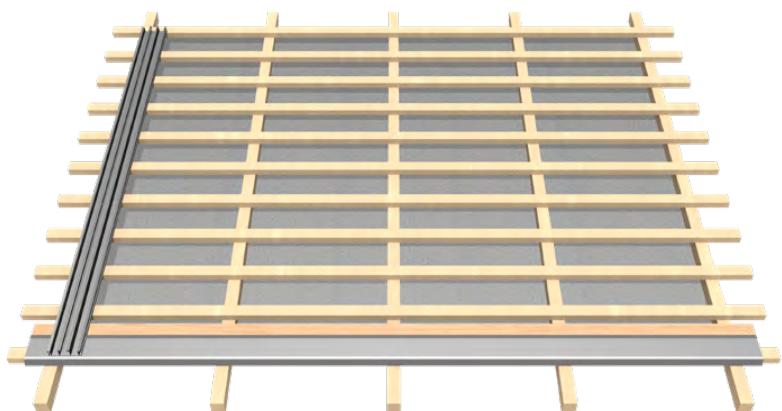
Die bauseitige untere Auflage für das Einlaufblech oder das Abdichtband vorbereiten.  
Diese Auflage dient außerdem als Bezugskante für die rechtwinklige Ausrichtung der IP-Profilen.



Beispiel für bauseitiges Einlaufblech

### 3.3 Linkes IP-Profil auflegen

Das linke IP-Profil auflegen.  
Dieses erste Profil muss rechtwinklig zur horizontalen Bezugskante ausgerichtet werden. Dazu zunächst eine vertikale Markierung auf den Dachlatten anbringen und das IP-Profil anschließend daran ausrichten und befestigen.



TRI-ROOF+ Indachprofil IP

### 3.4 IP-U Indachprofilhalter befestigen

IP-U Indachprofilhalter auf dem untersten Punkt einhängen.

Der IP-U Indachprofilhalter wird mit einer TRI-ROOF+ Rundkopfschraube 5.0 x 30 A2 auf der Lattung befestigt. Pro Halter wird eine Schraube im oberen Loch verwendet. Bei Pfettendächern kommt die TRI-STAND Tellerkopfschraube 8.0 x 80 TX40 zur Befestigung zum Einsatz.

IP-Profil auf die gewünschte Höhe schieben und mit Hammerkopfschraube M10x30 A2 sowie einer Sperrzahnmutter M10 A2 gegen Abrutschen sichern. Die Sicherung mit der Hammerkopfschraube und der Sperrzahnmutter erfolgt immer am untersten IP-U Profilhalter jeder IP-Profil-Schiene. Zusätzlich wird bei allen anderen Indachprofilhalter IP-U mit Hilfe des Biegewerkzeugs die Abrutschsicherung durch Abbiegung des IP-Profiles gewährleistet (gemäß Montageanleitung auf Seite 12, 3.7).

Weitere IP-U Indachprofilhalter entsprechend TRI-DESIGN Auslegung anbringen. Bei den äußeren IP-Profilen werden die Haltewinkel jeweils nur an den Innenseiten montiert.



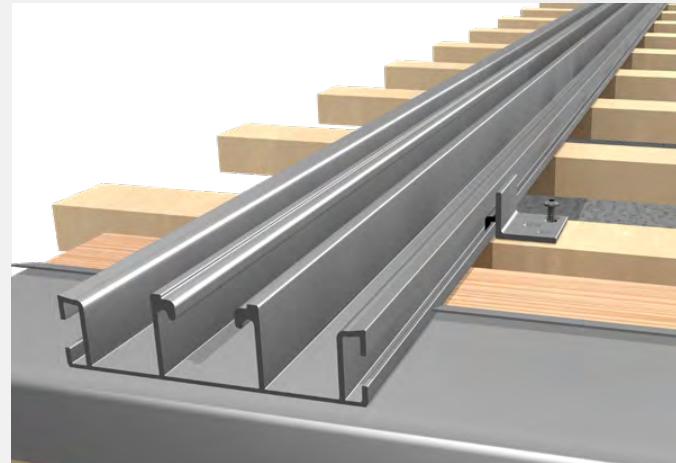
TRI-ROOF+ Indachprofilhalter IP-U



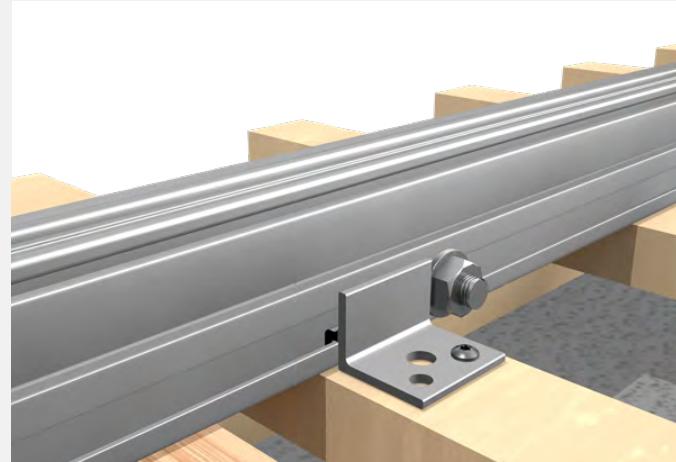
TRI-ROOF+ Rundkopfschraube



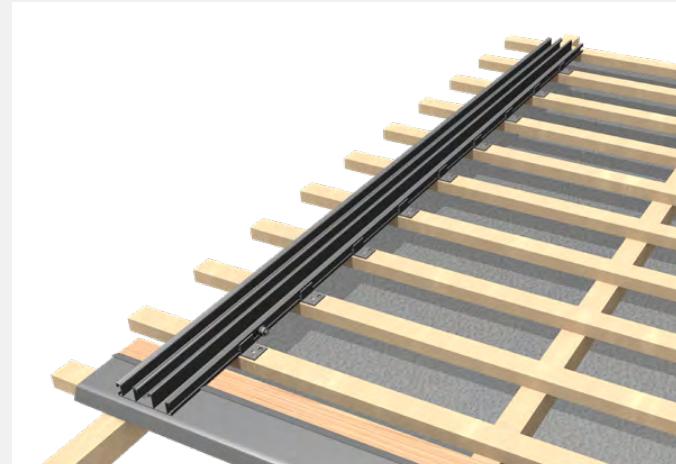
TRI-STAND Hammerkopfschraube  
M10x30 A2, mit Sperrzahnmutter



IP-U Indachprofilhalter auf dem untersten Punkt befestigen



IP-U Indachprofilhalter bei jedem Profil 1x am untersten Punkt sichern



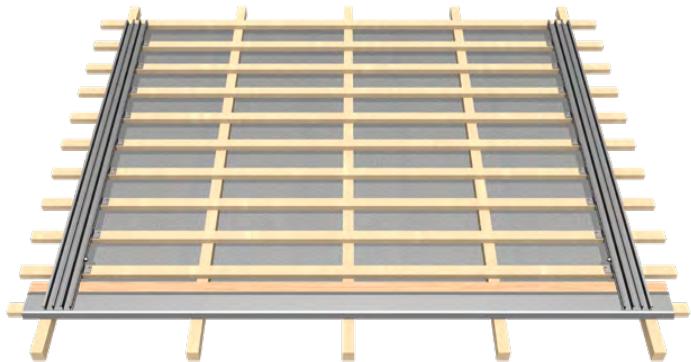
IP-U Indachprofilhalter gemäß TRI-DESIGN Auslegung fest-schrauben

### 3.5 IP-Profil befestigen

Das rechte IP-Profil parallel zum linken IP-Profil ausrichten. Die vertikale Position durch doppelte Diagonalmessung der Eckpunkte prüfen und gegebenenfalls korrigieren. Anschließend das IP-Profil gemäß den Anweisungen in den Punkten 3.3 und 3.4 befestigen.



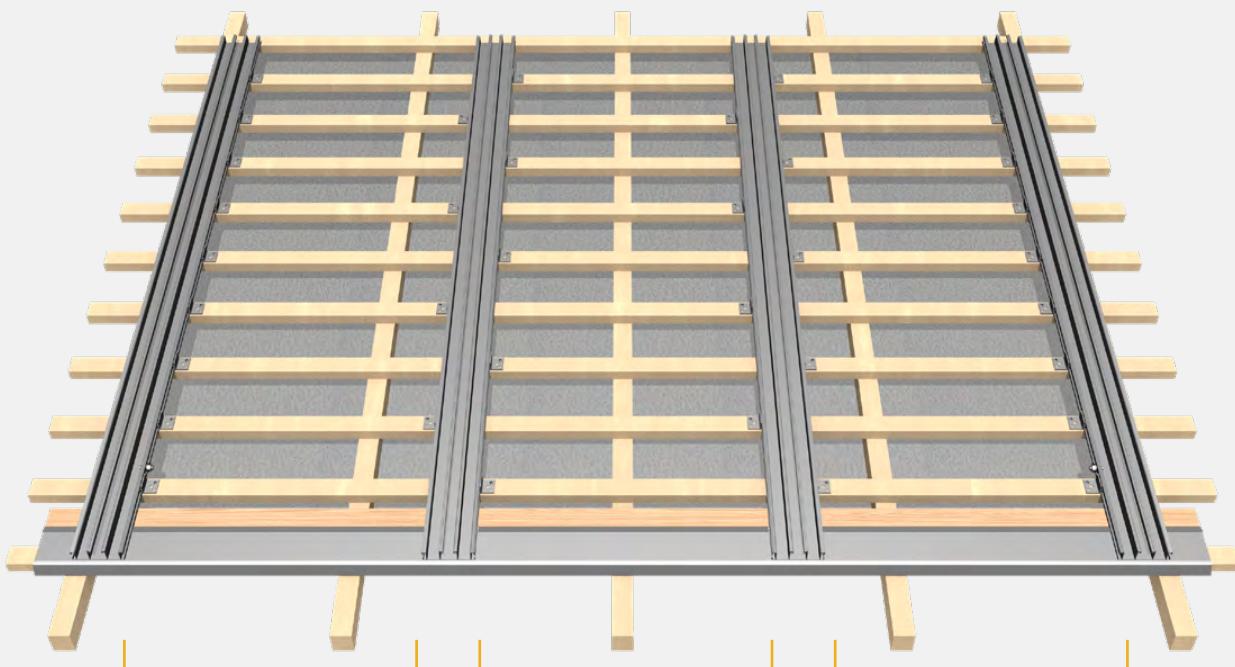
TRI-ROOF+ Indachprofil IP



Die IP-U Indachprofilhalter ausschließlich auf den Innenseiten des rechten und linken IP-Profils befestigen.

### 3.6 Mittlere IP-Profile befestigen

Mittlere IP-Profile einmessen, unten ausrichten, mit Indachprofilhaltern IP-U seitlich befestigen und mittels Hammerkopfschraube sichern. IP-U Indachprofilhalter entsprechend TRI-DESIGN Auslegung links und rechts anbringen.



Modulbreite -170 mm  
(lichte Weite)

Modulbreite -112 mm  
(lichte Weite)

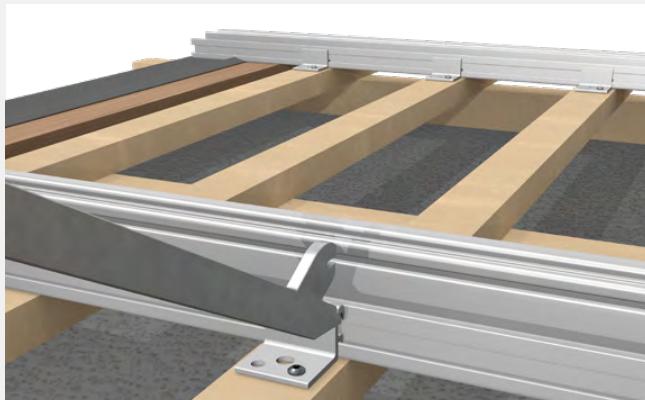
Modulbreite -170 mm  
(lichte Weite)

### 3.7 IP-Profile sichern

Alle IP-Profile werden mit Hilfe des TRI-STAND Biegewerkzeug+ gegen Abrutschen gesichert.



TRI-STAND Biegewerkzeug+



1. Das TRI-STAND Biegewerkzeug+ an der Seite des IP-U Indachprofilhalters platzieren.



2. Das TRI-STAND Biegewerkzeug+ mit der Einkerbung des Werkzeugs von oben in das Profil einschieben.



3. Das TRI-STAND Biegewerkzeug+ ca. 10 cm nach unten drehen und das Profil abkanten.



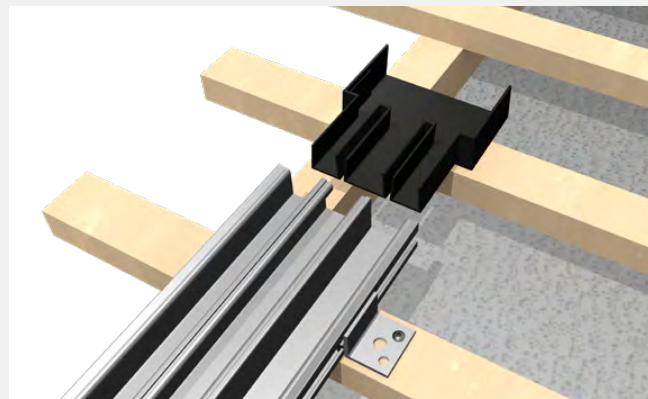
4. Die Abkantung muss entsprechend der Abbildung an allen IP-U Indachprofilhaltern erstellt werden, die nicht durch eine Hammerkopfschraube gesichert sind.

### 3.8 IP-Profile verbinden

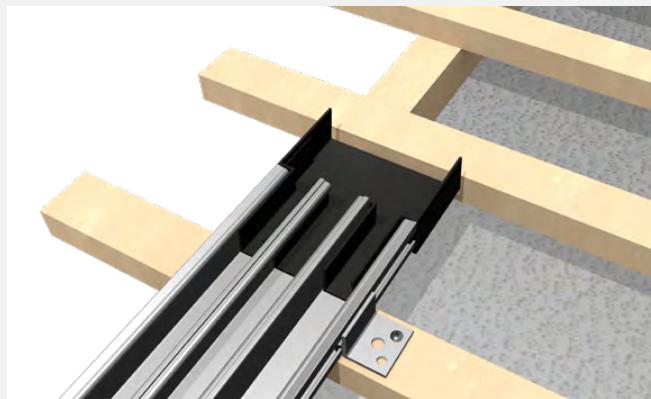
Durch die TRI-ROOF+ Indachprofilverbinder können Stöße gebildet werden.



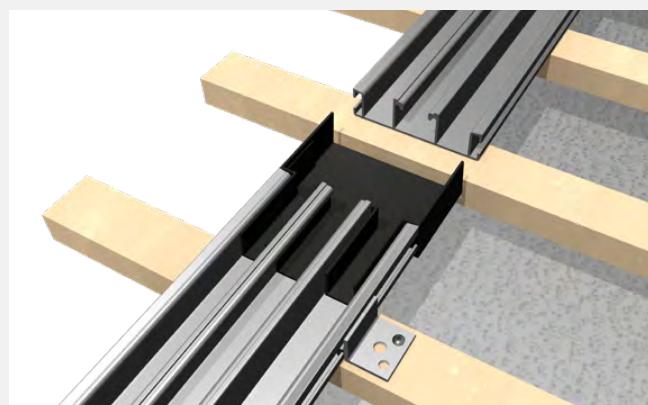
TRI-ROOF+ IP-Profilverbinder IP-C



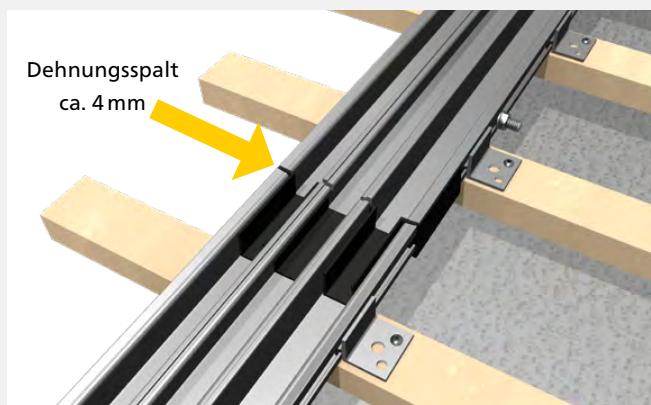
1. Den IP-C Verbinder von oben in das untere IP-Profil ansetzen.



2. Den IP-C Verbinder von oben in das untere IP-Profil schieben.



3. Das IP-Verlängerungsprofil an den IP-C Verbinder ansetzen.

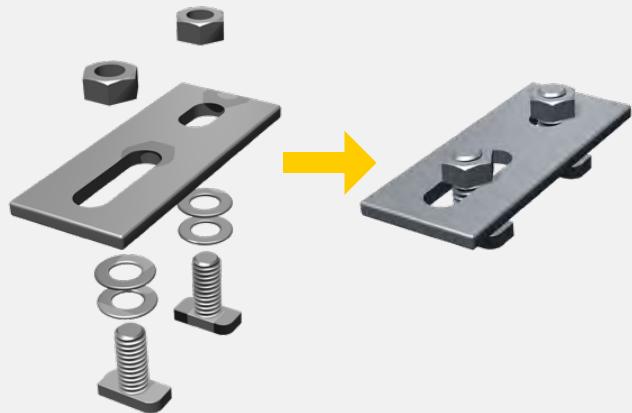


4. Das IP-Verlängerungsprofil in den IP-C-Verbinder einschieben. Einen Dehnungsspalt von ca. 4 mm einhalten. Das IP-Verlängerungsprofil am untersten Haltewinkel mit einer Hammerkopfschraube und Mutter sichern.

### 3.9 Nur bei Pfetten-/Querbalken-Montage: Mechanische Stoßverbindung vorbereiten

Zwei Hammerkopfschrauben M10x30 A2, ein TRI-ROOF+ Flachverbinder, zwei TRI-STAND Sperrzahnmuttern M10 und vier U-Scheiben gemäß der Zeichnung (siehe rechte Seite) miteinander verschrauben.

Den Flachverbinder seitlich an den IP-Profilen mit den Hammerkopfschrauben M10x30 A2, den U-Scheiben und den Sperrzahnmutter M10 A2 befestigen. Das Flachverbinderselement überbrückt den IP-C Verbinder an beiden Enden vollständig.



#### Hinweis

- Bei Pfettenmontage wird die Erdung der IP-Profile über den Flachverbinder sichergestellt.
- Daher ist kein zusätzliches Erdungset erforderlich.



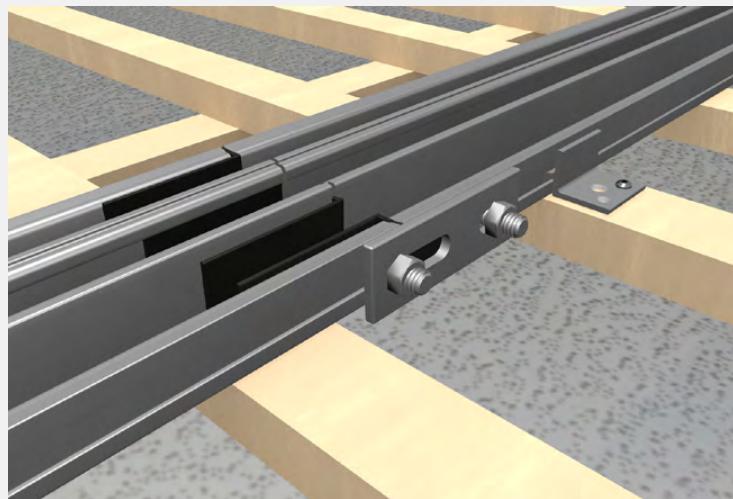
TRI-ROOF+ Flachverbinder



TRI-STAND Hammerkopfschraube M10x30 A2



Sperrzahnmutter mit U-Scheiben



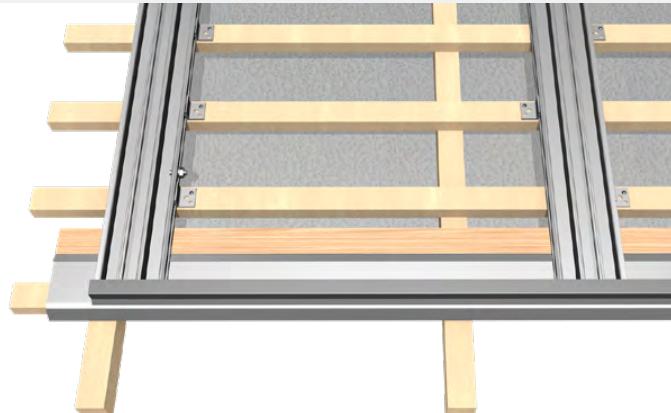
Beispiel für seitlich angebrachten Flachverbinder

### 3.10 TRI-ROOF+ Abschlussblech unten mit SafeClick montieren

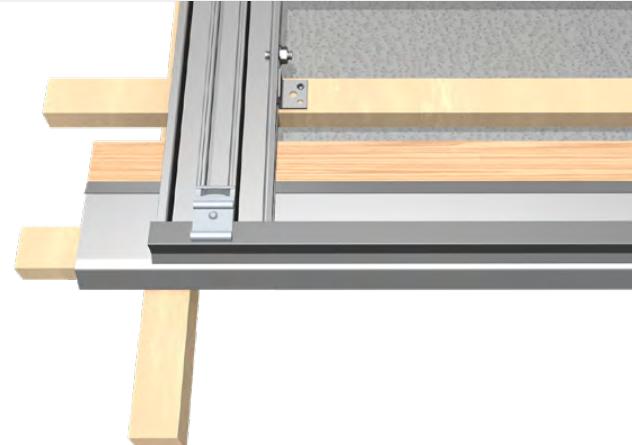
TRI-ROOF+ Abschlussblech unten am unteren Modulfeldende auf den IP-Profilen auflegen.

TRI-ROOF+ Abschlussblech unten mit den untersten SafeClick festklemmen.

Das TRI-ROOF+ Abschlussblech unten mindestens 50 mm überlappend und mit zwei TRI-STAND Edge-Clips sichern.



Abschlussblech auflegen



Abschlussblech festklemmen



TRI-ROOF+ Abschlussblech unten AU



TRI-STAND SafeClick-Torx



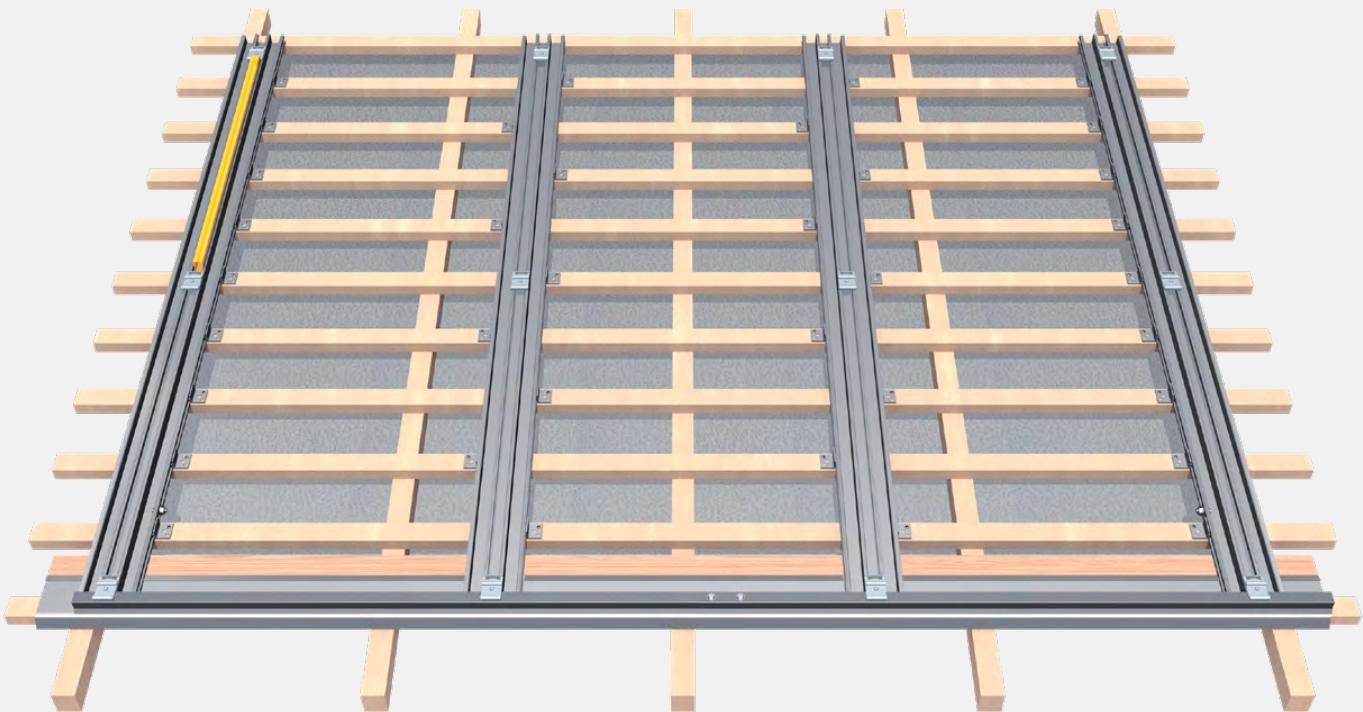
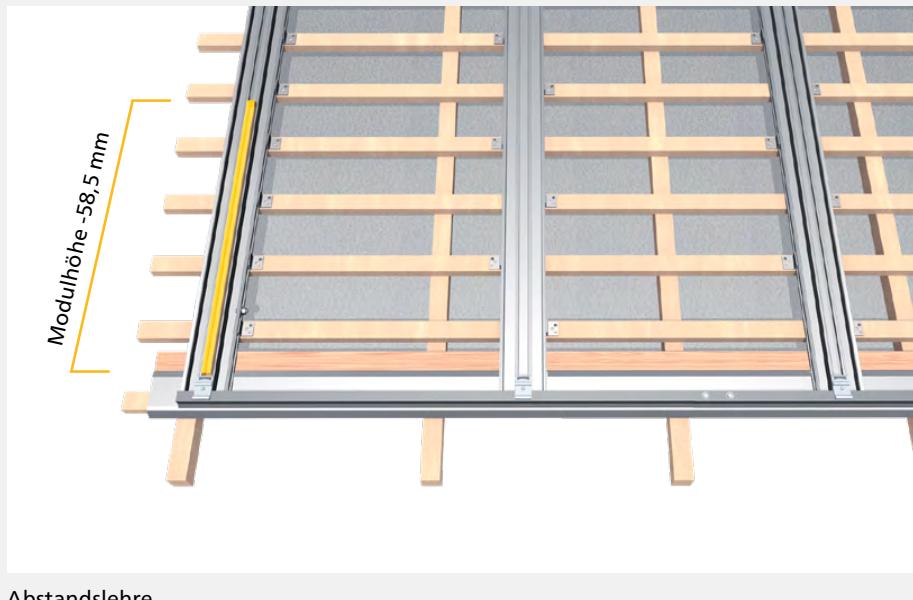
TRI-STAND Edge Clip



Abschlussblech mit Edge Clips sichern

### 3.11 Restliche SafeClick mit Abstandslehre montieren

Lichtes Maß zwischen den SafeClick entspricht Modul-einlegehöhe -58,5 mm.  
Restliche SafeClick auf dem kompletten Modulfeld montieren.



### 3.12 TR-H Profile vorbereiten

Berechnung der TR-H Profillängen:

Profillänge im Innenfeld = Moduleinlegebreite - 68 mm

Profillänge im Endfeld = Moduleinlegebreite - 126 mm



TRI-ROOF+ Horizontalprofil TR-H

**Endfeld**  
Modulbreite -126 mm  
= TR-H Profillänge

**Innenfeld**  
Modulbreite -68 mm  
= TR-H Profillänge

**Endfeld**  
Modulbreite -126 mm  
= TR-H Profillänge



### 3.12 TR-H Profile vorbereiten

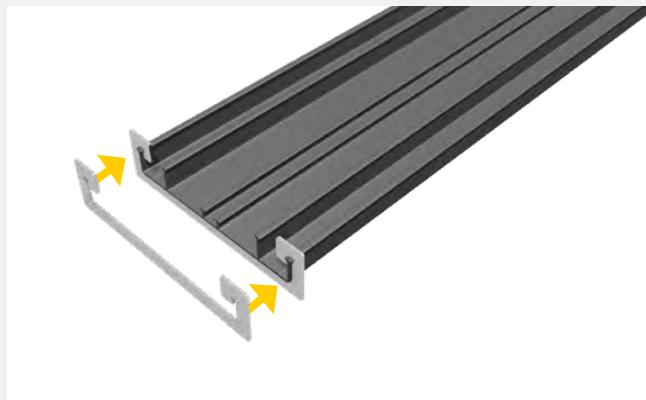
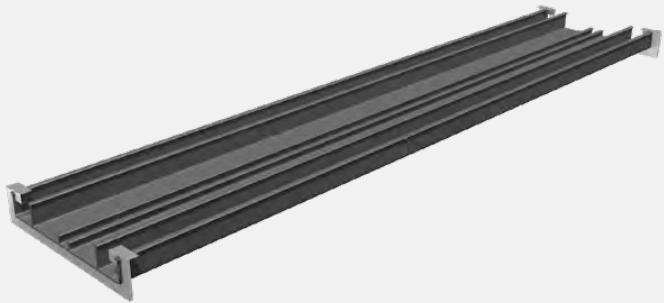
Alle TR-H Profile auf beiden Seiten mit den Abtropfblechen vorbereiten.



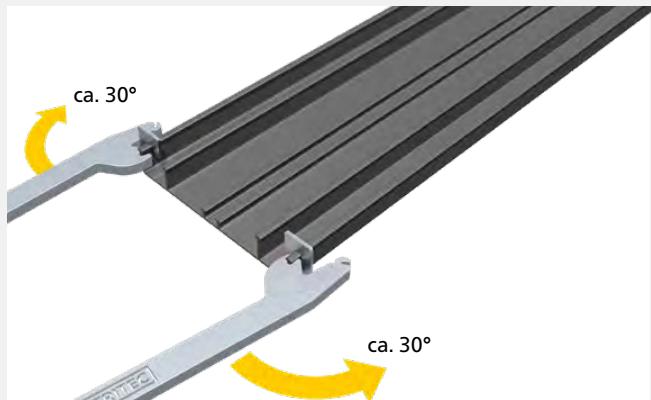
TRI-ROOF+ Horizontalprofil TR-H



TRI-ROOF+ Abtropfblech TR-H



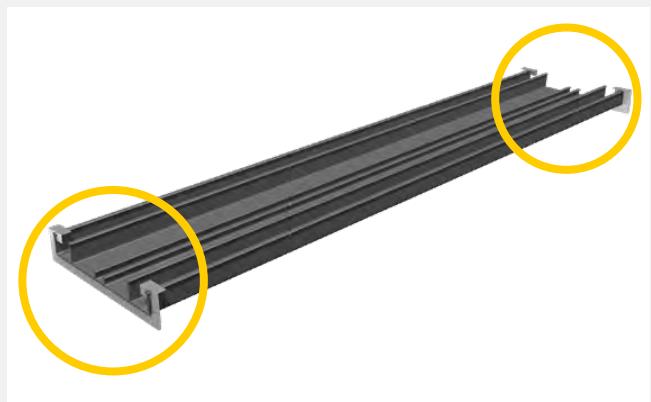
1. Abtropfblech ca. 3 mm auf das TR-H Profil schieben.



3. Abtropfblech sichern. Dazu Biegewerkzeug an TR-H Profil an den Außenkanten ansetzen, bis nach oben schieben und ca. 30° nach außen abkrimpen.



4. Die oberen Laschen des TR-H Abtropfbleches z. B. mit einer Holzlatte nach unten biegen.



4. Fertig vorbereitetes TR-H-Profil mit zwei Abtropfblechen.

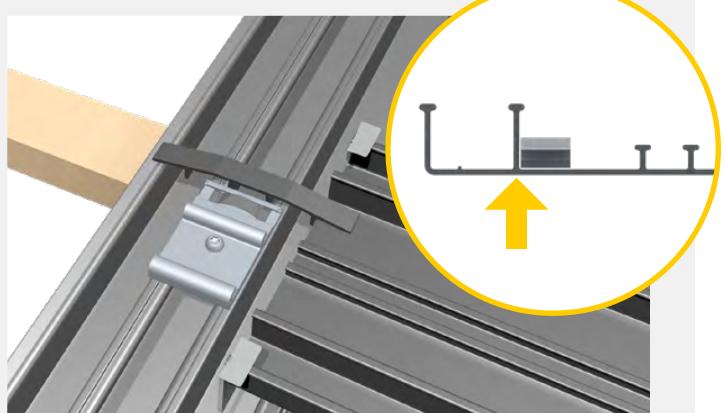
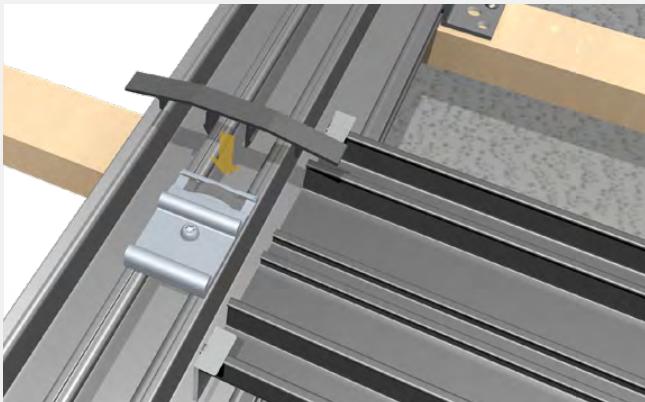
### 3.13 TRI-ROOF+ TR-H Rinnen mit TRI-ROOF+ TR-C Clip im Wechselgefälle montieren



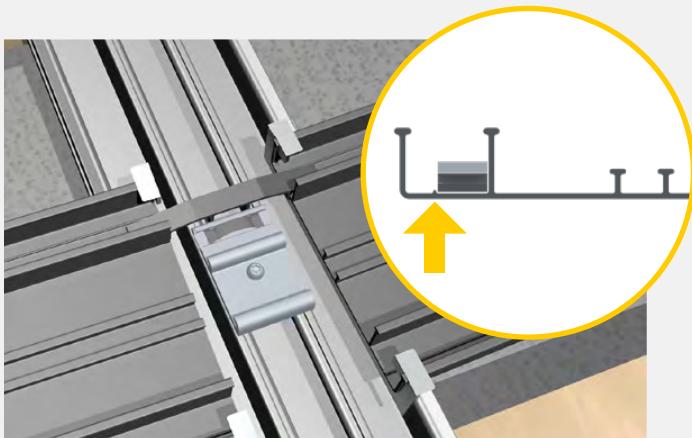
TRI-ROOF+ Befestigungsclip TR-C



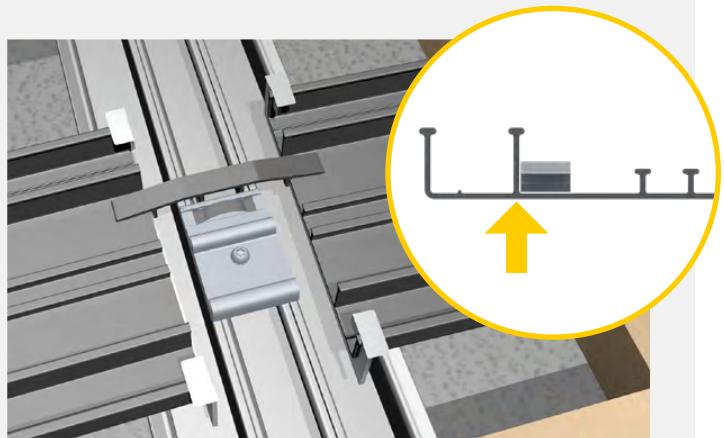
1. Erstes TR-H Profil horizontal zwischen die zweite SafeClick Reihe legen.



2. TR-C Clip oberhalb des SafeClick in das IP-Profil drücken, um das TR-H Profil festzuklemmen



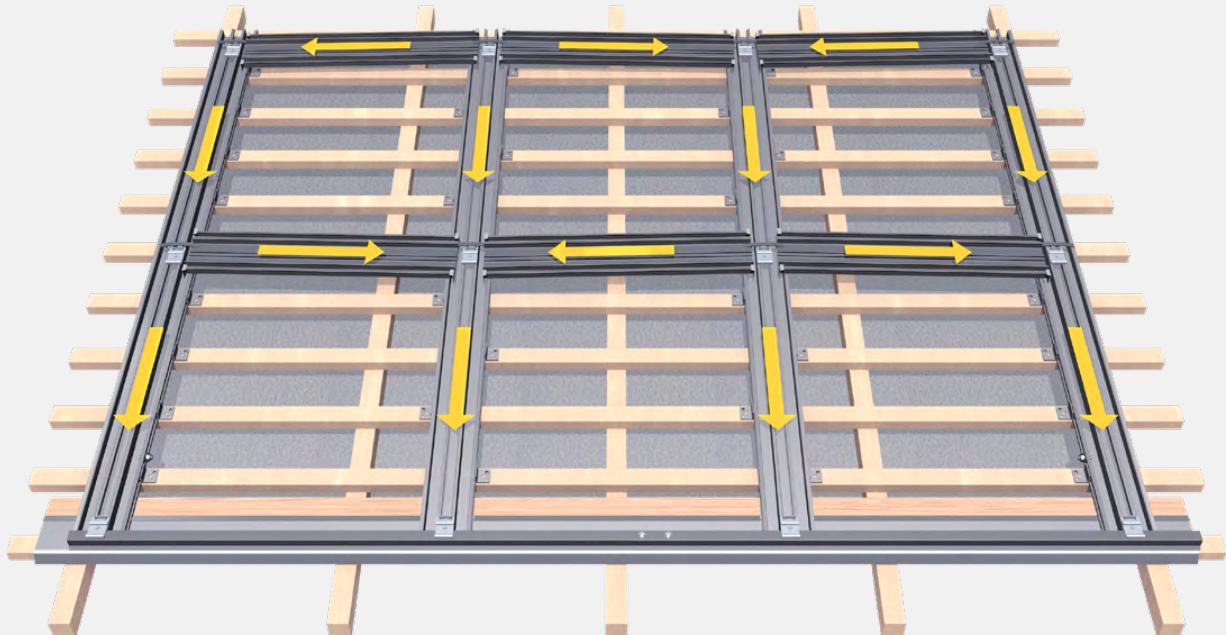
3. TR-C Clip liegt an der zweitobersten Rippe an.



4. TR-C Clip liegt an der oberen Wölbung an.

5. Das TR-H Profil wird mit leichtem Gefälle montiert, indem auf einer Seite der TR-C Clip an der zweitobersten Rippe und auf der anderen an der oberen Wölbung anschlägt.

### 3.14 TRI-ROOF+ TR-H Rinnen montiert mit Darstellung der Gefälle und Wasserlaufrichtungen



### 3.15 TS-Profile – Endwinkel anbringen

TRI-STAND Endwinkel TS-E auf TS-Profilende stecken und mit 3 mm Inbusschlüssel festziehen.



TRI-STAND Einlegeprofil



TRI-STAND Endwinkel TS-E



### 3.16 Elektrische Verbindungen der TS- und Vertikalprofile herstellen

Bevor die TS-Profile eingeklickt werden, müssen die elektrischen Verbindungen der TS-Profilen mit den Vertikalprofilen durch die Erdungskomponenten hergestellt werden. **Pro TS-Profil wird ein Erdungsset 3 benötigt.**

#### Hinweis

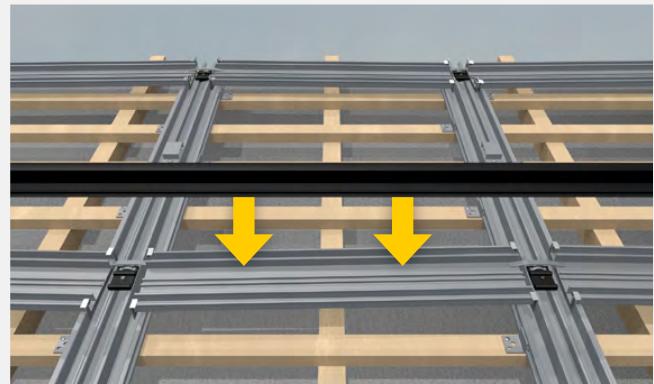
**Die Erdung der TS- und Vertikalprofile muss zwingend vor dem Einklicken der TS-Profile erfolgen!**



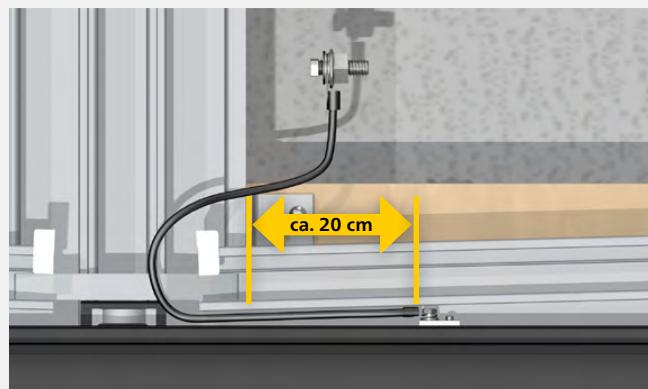
TS-Erdungsset 3 (Verbindung TS-Profil zu UP-X-/IP-Profil)\*\*\*



1. Position ermitteln: Die Montage erfolgt auf einer Kreuzung eines TS- und Vertikalprofiles oberhalb.



2. Das TS-Profil auf dem Horizontalprofil auf Position ablegen.



3. Aluhalter des Erdungssets mit Abstand 20 cm zum Vertikalprofil am TS-Profil befestigen. Nun das TS-Profil einklicken.



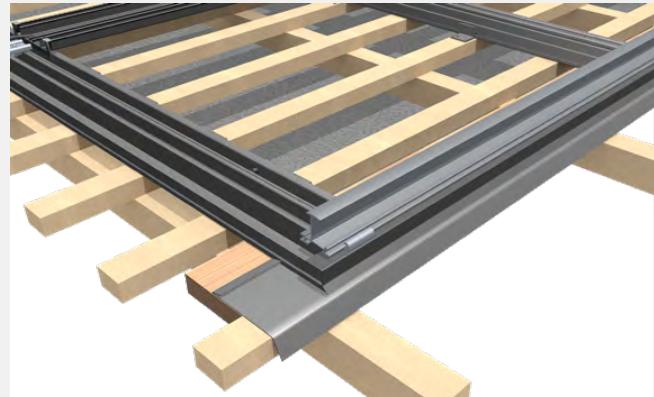
4. Das Kabel entlang der Horizontal- und Vertikalprofile führen und Kabelschuh am Vertikalprofil befestigen.

\*\*\* Für die Befestigung wird folgendes Zubehör aus dem regulären Sortiment benötigt: Hammerkopfschrauben und Sperrzahnmuttern.

### 3.17 TS-Profile einklicken



TRI-STAND Einlegeprofil



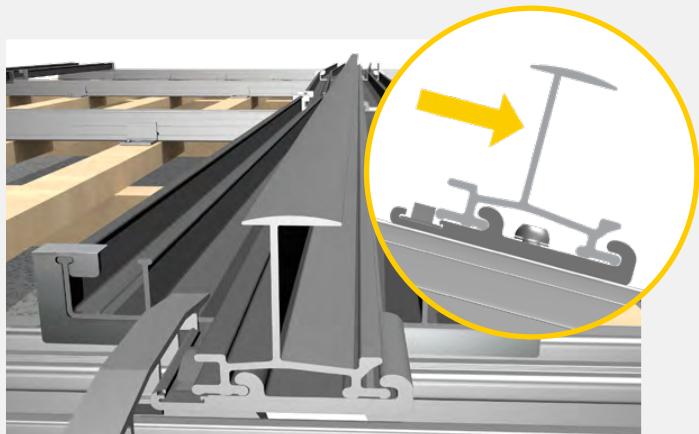
1. TS-Profile einklicken.



2. TS-Profil unten auf SafeClick schräg aufstellen.



3. TS-Profil oben auf SafeClick Feder drücken.



4. TS-Profil entlang der Dachschräge nach unten schieben, bis die SafeClick Feder nach oben klickt.



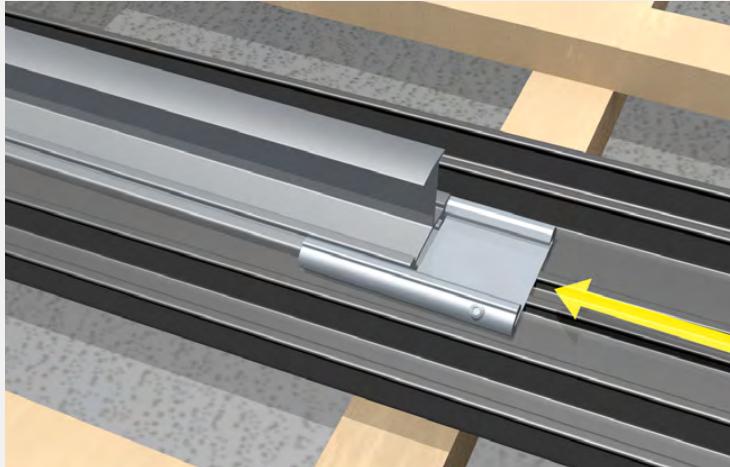
5. TS-Profile einklicken.

### 3.18 TS-Profilstoß mit TS-C Verbinder

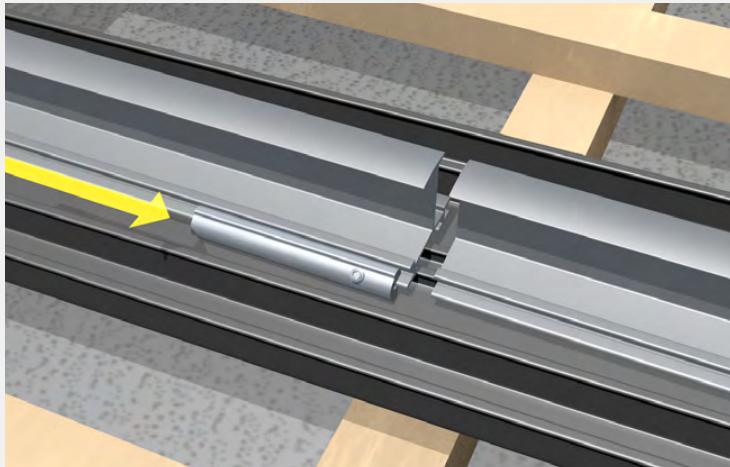
TS-C Verbinder in das TS-Profil einschieben. Weiteres TS-Profil mit 5 mm Abstand einklicken. TS-C Verbinder mittig über beide TS-Profile schieben. Eine Madenschraube des TS-C Verbinders anziehen, so dass die TS-Profile sich ausdehnen können.



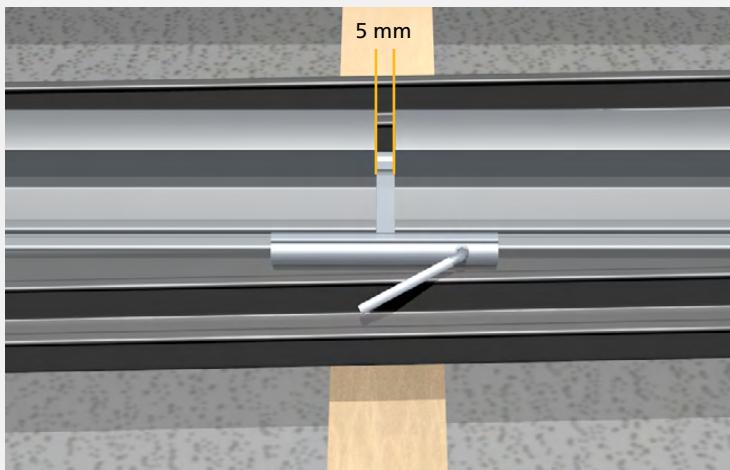
TRI-STAND Einlegeprofilverbinder TS-C



TS-C Verbinder einschieben



TS-Profil einklicken



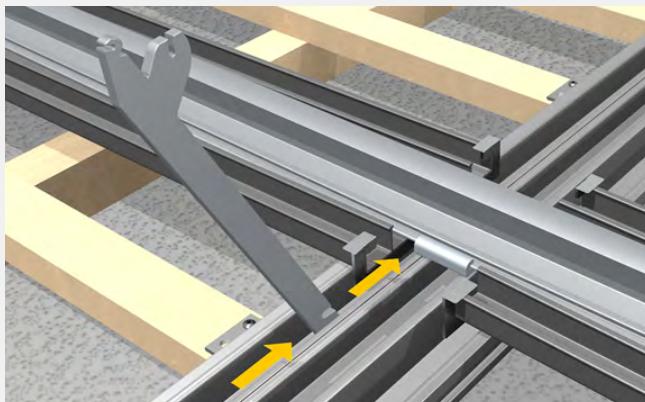
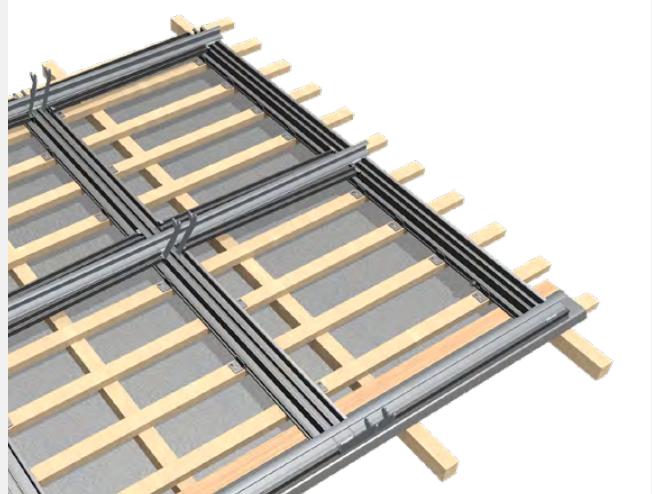
TS-C Verbinder fixieren

### 3.19 TS-Profile mit Biegewerkzeug+ sichern

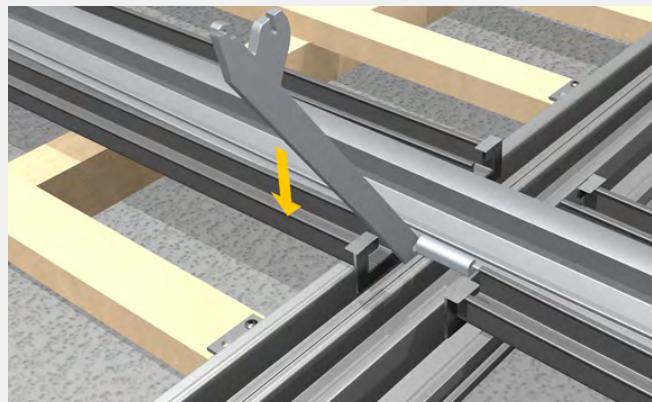
Jedes TS-Profil muss an einem mittigen SafeClick links und rechts abgekantet werden, um ein horizontales Wandern der Profile infolge Temperaturschwankungen zu minimieren!



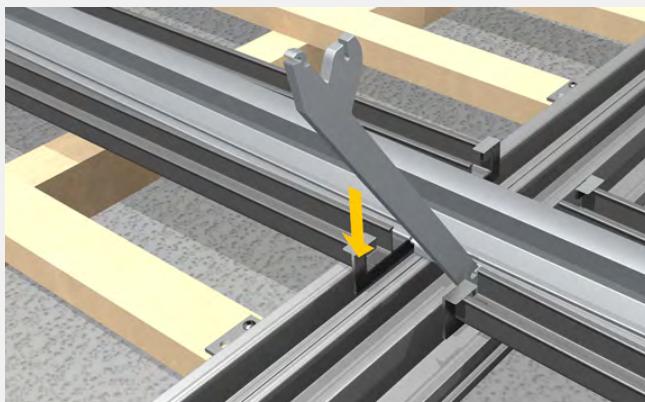
TRI-STAND Biegewerkzeug+



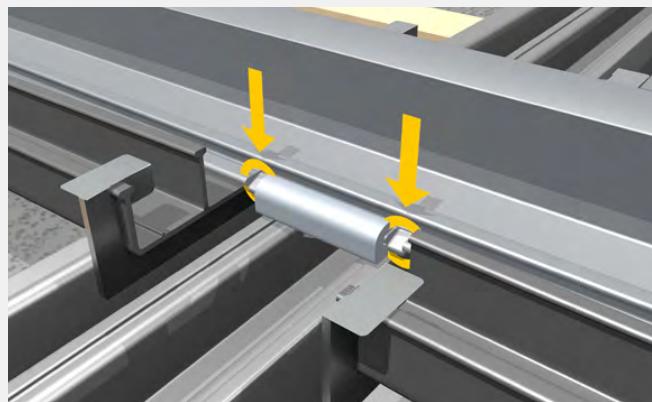
1. In den untersten Steg des TS-Profiles mit dem Biegewerkzeug+, direkt neben dem mittigen SafeClick, wie dargestellt, einfahren.



2. Das Biegewerkzeug+ ca. 10 cm nach unten drehen.



3. Biegewerkzeug+ herausnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite des SafeClick ebenfalls die Abkantung erstellen.



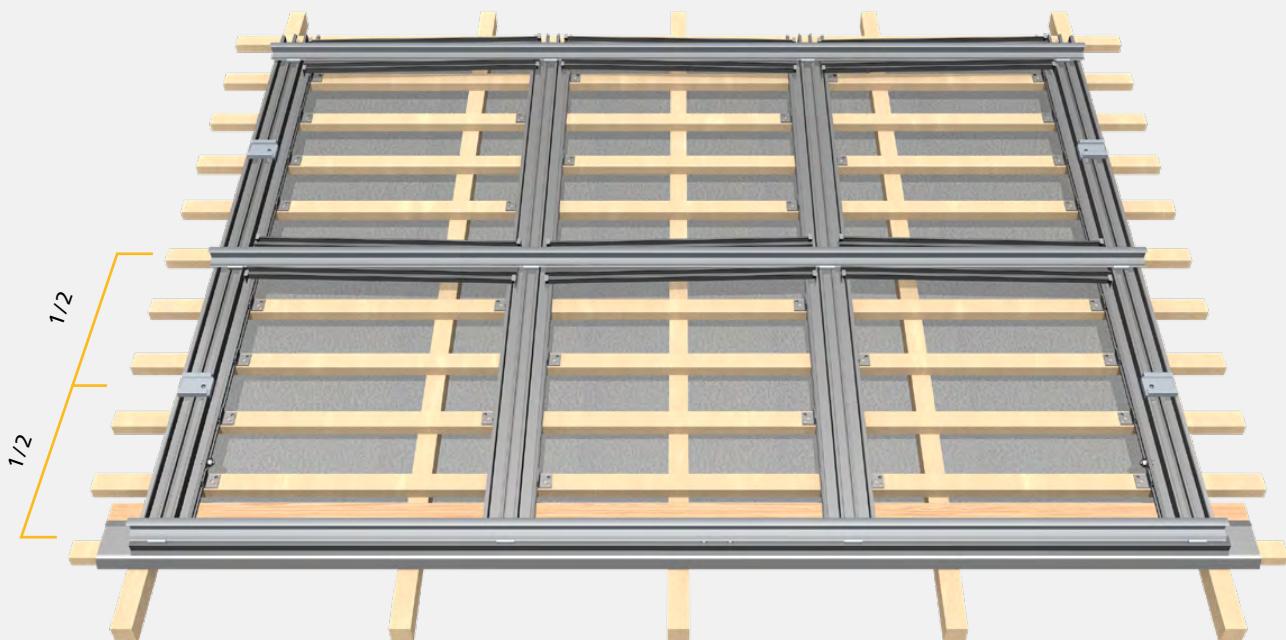
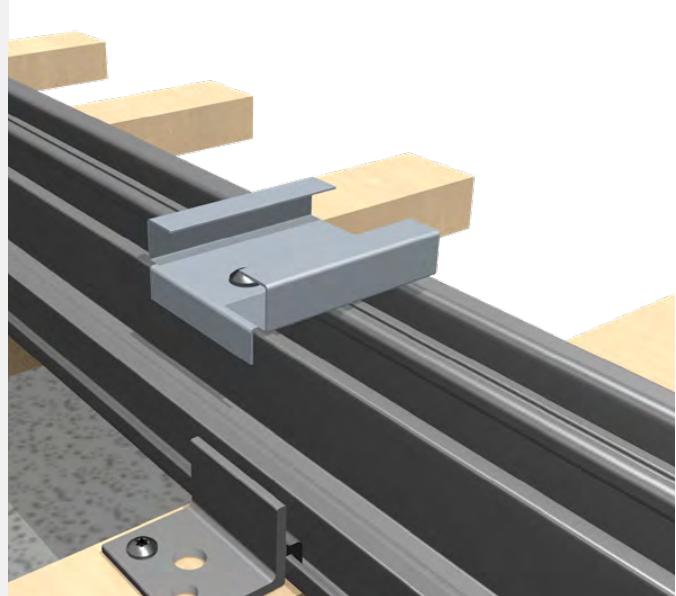
4. Die Abkantungen müssen entsprechend dem Bild ausgeführt sein.

### 3.20 TRI-ROOF+ End- und Mittelauflage montieren

Bei vertikaler Modulanordnung werden die TRI-ROOF+ End- und Mittelauflage montiert. Im ersten Schritt wird die TRI-ROOF+ Endauflage TR-E angebracht.



TRI-ROOF+ Endauflage TR-E+

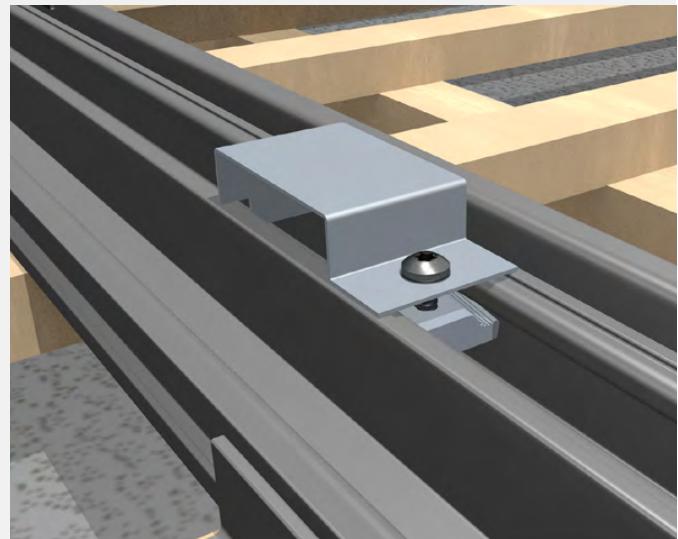


### 3.20 TRI-ROOF+ End- und Mittelauflage montieren

Im zweiten Schritt werden die TRI-ROOF+ Mittelauflagen TR-M angebracht.

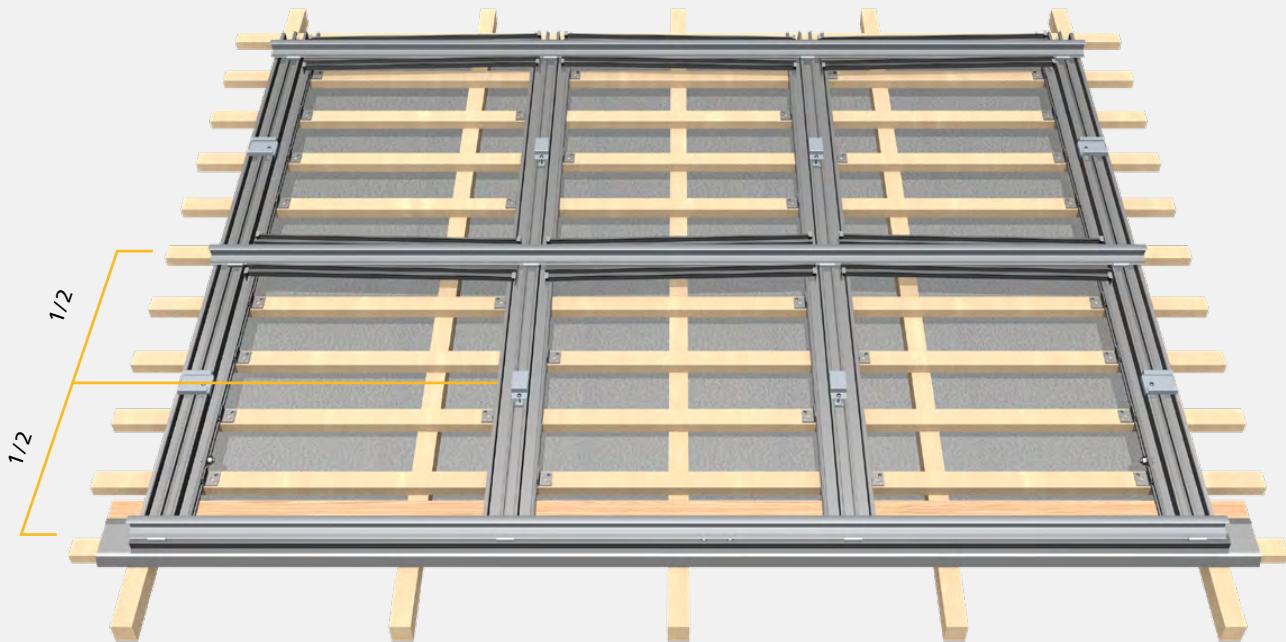


TRI-ROOF+ Mittelauflage TR-M



TRI-ROOF+ Mittelauflagen TR-M und Endauflagen TR-E fertig montiert:

Es werden die TR-E und TR-M, wie dargestellt, mittig zwischen den TS-Profilen montiert. Die TR-E Endauflage muss immer zum seitlichen Modulfeldende abschließen!



### 3.21 Weitere elektrische Verbindungen herstellen

Bevor die Eindeckung mit den Modulen beginnen kann, werden die elektrischen Verbindungen durch die Erdungskomponenten hergestellt.



Alu-Runddraht\*\*



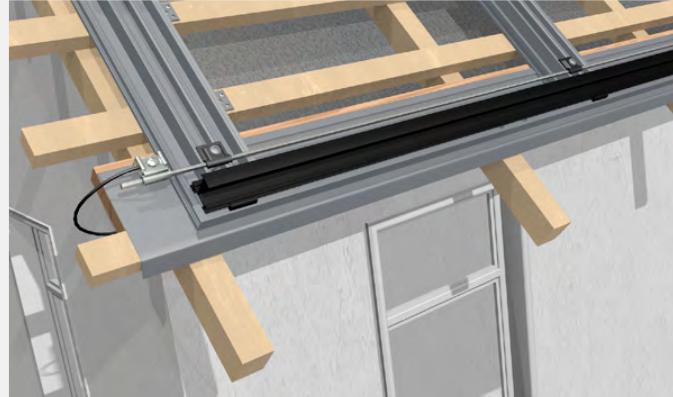
TS-Erdungsklemme  
für UP- und IP-Basisschiene\*\*



Erdungsklemme UNI

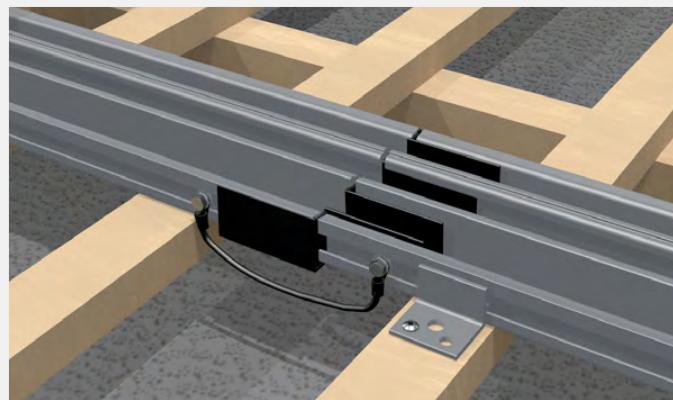


TS-Erdungsset 2 (Verbindung  
IP-Schienenstoß für Indach)\*\*\*



#### Erdung der IP-Basisschienen

Der Aluminium-Runddraht wird knapp oberhalb der untersten TS-Schiene einmal quer über alle IP-Profile geführt und mittels TS-Erdungsklemmen befestigt. Zur Verbindung mit der Potenzialausgleichsschiene wird die UNI-Erdungsklemme verwendet.



#### Erdung von IP-Schienenstößen

Die Basisprofile des TRI-ROOF+ Indachsystems werden an jeder Stoßanbindung sicher mit dem TS-Erdungsset 2 verbunden. Dies gewährleistet eine Verbindung zwischen den IP-Schienensträngen und sichert sowohl eine effektive Erdung als auch erhöhten Schutz. Bei der Montage auf Pfetten mit Flachverbinder wird das Erdungsset 2 nicht benötigt.

\*\* Bei eloxierten Profilen kann es erforderlich sein, die Eloxschicht an den Kontaktstellen zu entfernen, um die elektrische Leitfähigkeit zu gewährleisten.

\*\*\* Für die Befestigung wird folgendes Zubehör aus dem regulären Sortiment benötigt: Hammerkopfschrauben und Sperrzahnmuttern.

### 3.22 Module einlegen

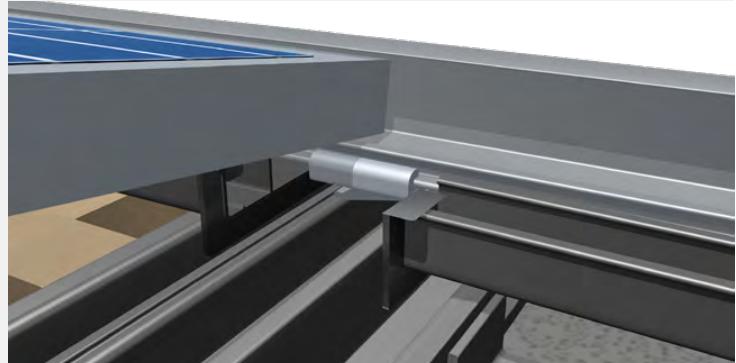
Das Modul in das obere TS-Profil einschieben und die Verkabelung vornehmen.

Im Anschluss wird das Modul nach unten gelegt und gleichzeitig in das obere TS-Profil geschoben, bis es auf dem unteren TS-Profil aufliegt.

Zuletzt wird das Modul nach unten geschoben.



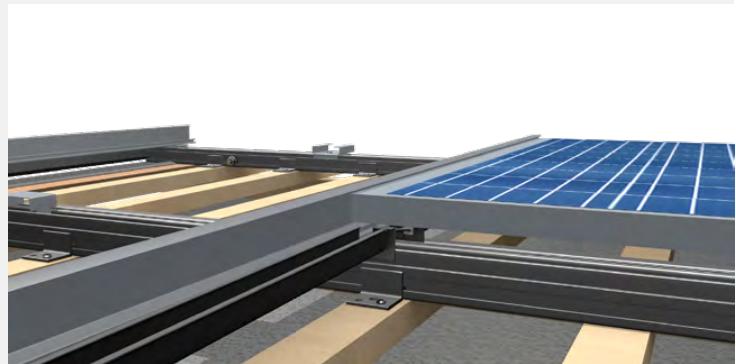
Modul ablegen



Modul in das TS-Profil schieben



Modul nach unten ablegen



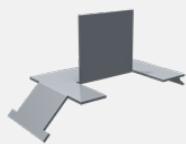
Modul nach unten schieben

### 3.23 Einbau der TRI-ROOF+ Distanzhalter

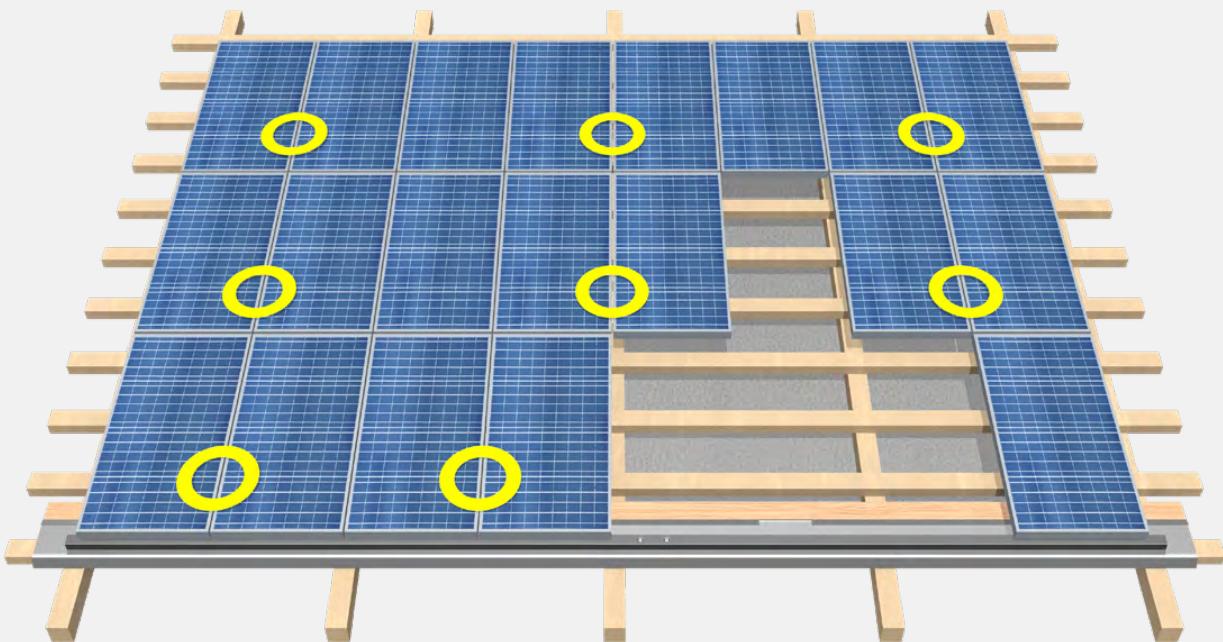
Die Positionierung der TRI-ROOF+ Distanzhalter wird in der Auslegung festgelegt. Der Distanzhalter lässt sich einfach montieren, wenn links oder rechts der vorgesehenen Stelle bereits ein Modul liegt. Dieser wird dann in den Mittelkanal der IP-Schiene mit einer 90° Drehung eingesetzt und die nächsten Module können bis zum darauffolgenden Distanzhalter eingelegt und verkabelt werden.

#### TR-D Anordnung:

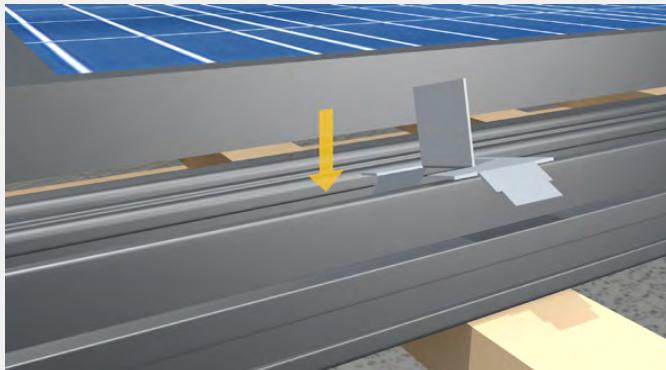
1. Nach dem ersten Modul einer Reihe.
2. Vor dem letzten Modul einer Reihe.
3. Immer nach jedem dritten einer Reihe.



TRI-ROOF+ Distanzhalter TR-D

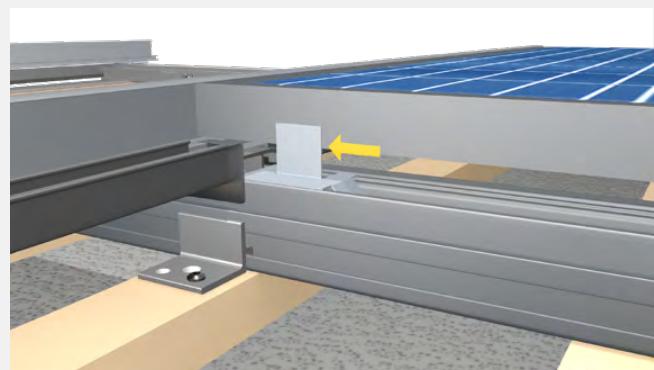
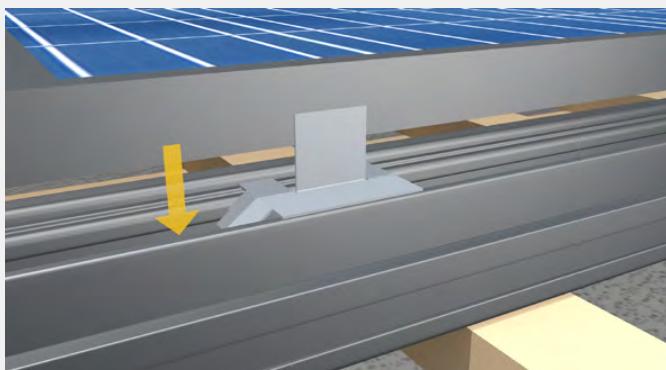


### 3.23 Einbau der TRI-ROOF+ TR-D Distanzhalter



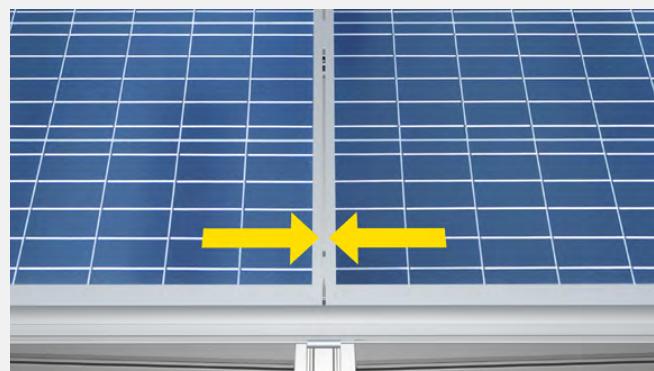
1. TRI-ROOF+ Distanzhalter mit den zwei ausgeklinkten Laschen voraus in die mittlere Rinne des IP-Profil eintauchen.

2. Den TRI-ROOF+ Distanzhalter um 90° nach unten drehen.



3. Den TRI-ROOF+ Distanzhalter komplett in das IP-Profil stecken.

4. Den TRI-ROOF+ Distanzhalter nach unten bis an das SafeClick schieben.



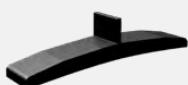
5. Weiteres Modul einlegen.

6. Auf 2 mm Abstand zwischen den Modulen achten und Distanzhalter mit einbauen!

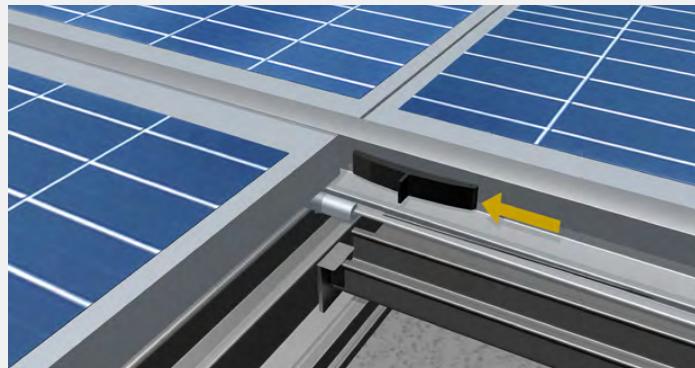
### 3.24 Module beim Einlegen sichern (nur, wenn in Stückliste aufgeführt, bei Dachneigung < 10°)

**Achtung: Die Mindestneigung für die Anwendung der TRITEC-Systemlösungen beträgt regulär 10°. Bei Unterschreitung dieser Neigung kann TRITEC keine Gewährleistung für die Regendichtigkeit übernehmen.**

Die Modulsicherung wird an allen vertikalen Modulstößen eingebaut. Die Modulsicherung wird zuerst oberhalb des Moduls bis zum Anschlag eingeschoben. Im Anschluss wird das nächste Modul eingelegt und bis zum Anschlag der Modulsicherung angeschoben.



TRI-STAND MS EPDM Modulsicherung



Modulsicherung oberhalb des Moduls platzieren



Modulsicherung bis zum Anschlag einschieben



Nächstes Modul einschieben

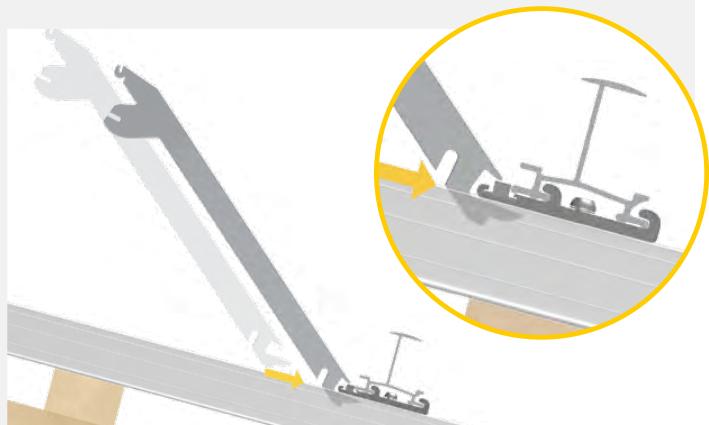


Fertig montierte Modulsicherung

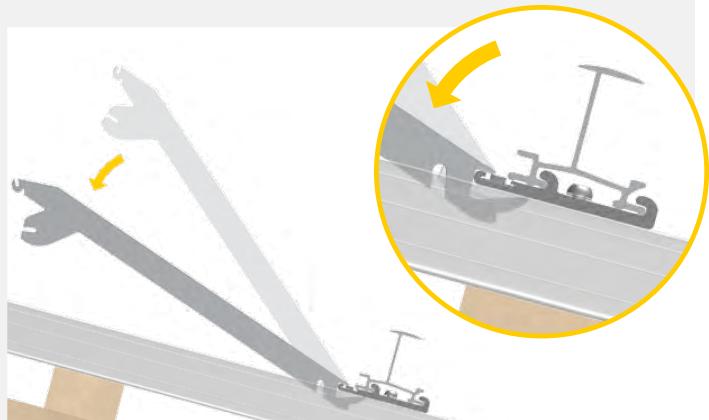
### 4 SafeClick nachträglich lösen, um TS-Profil zu entfernen



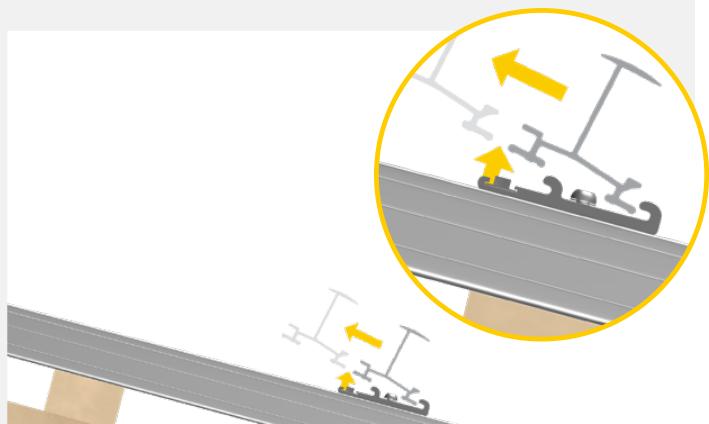
TRI-STAND Biegewerkzeug+



1. Biegewerkzeug+ über die Blattfeder stecken.



2. Biegewerkzeug+ nach unten drücken.



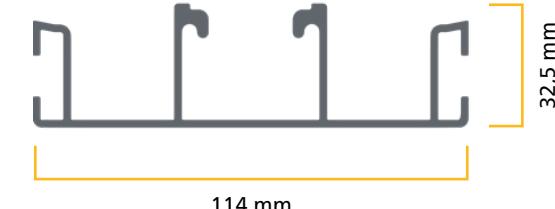
3. TS-Profil nach oben schieben und entnehmen.

### 5

#### Abmessungen IP mit Haltewinkeln & Gesamtmaß der Aufbauhöhe ab Lattung



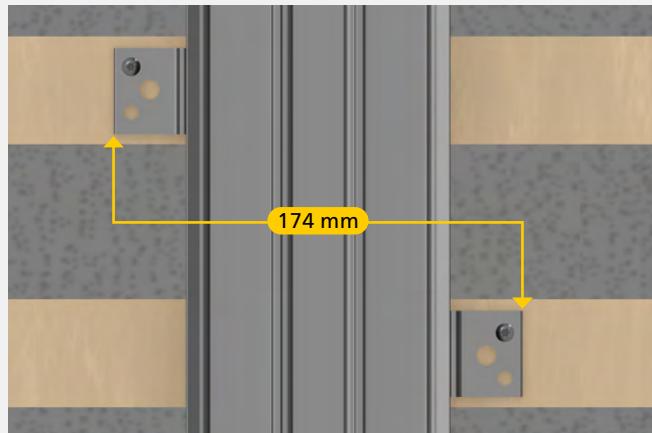
TRI-ROOF+ Indachprofil IP & IP-Indachprofilhalter IP-U



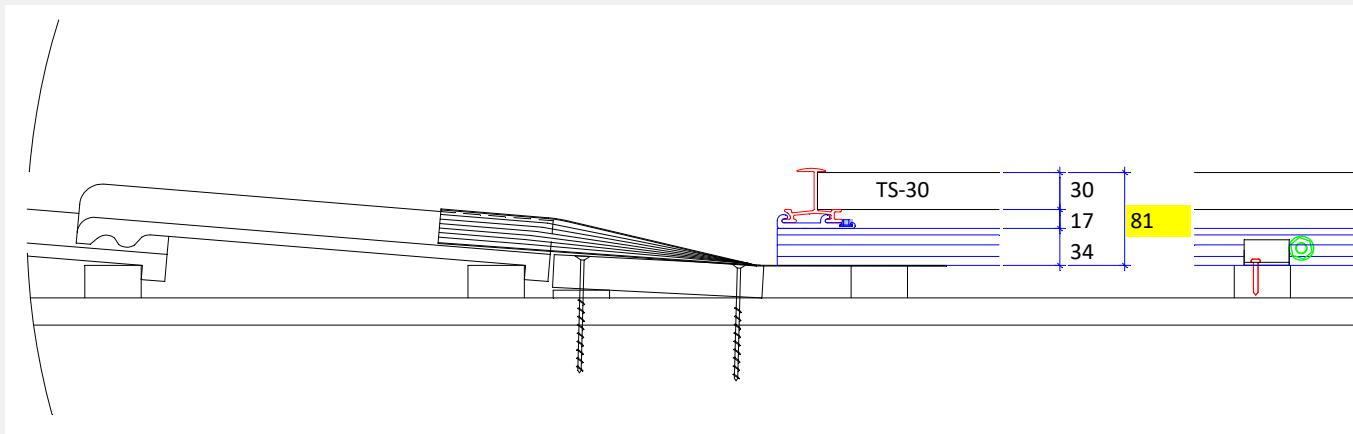
1: IP-Profil Abmessungen Breite und Höhe (Querschnitt)



2: IP-Profil Abmessungen Breite mit Haltewinkel einseitig



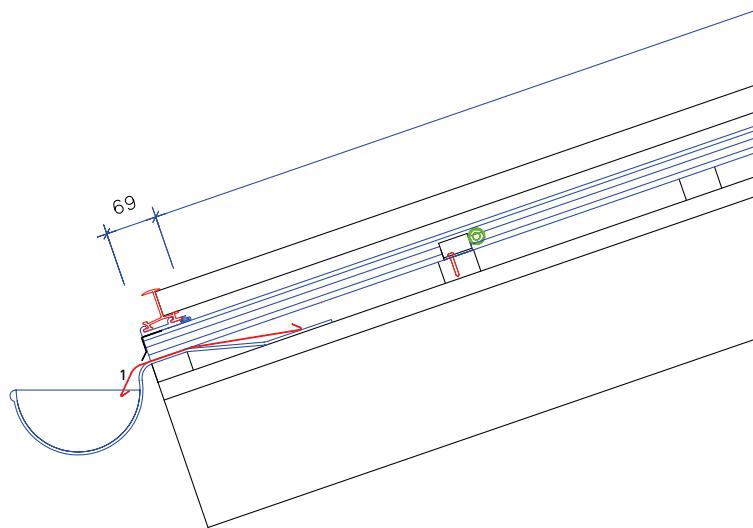
3: IP-Profil Abmessungen Breite mit Haltewinkel beidseitig



4: Gesamtmaß der Aufbauhöhe ab Lattung mit 30 mm Modul

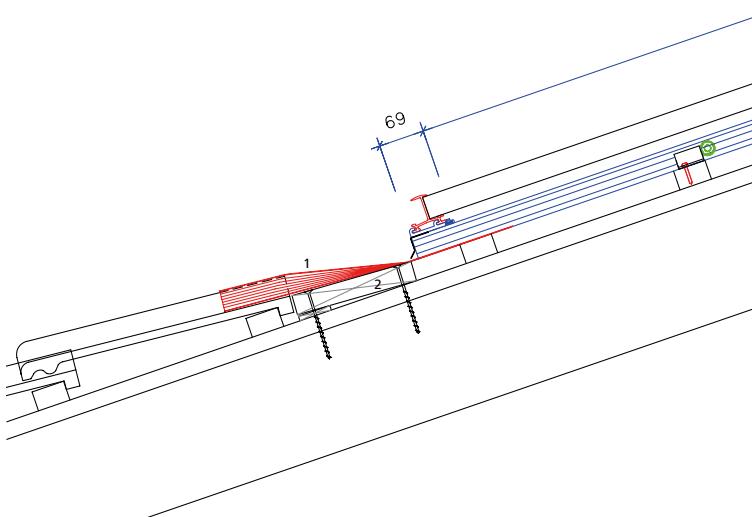
## 6 Vorschläge Dachanbindung

### 6.1 Unterer TRI-ROOF+ Abstand an Traufe



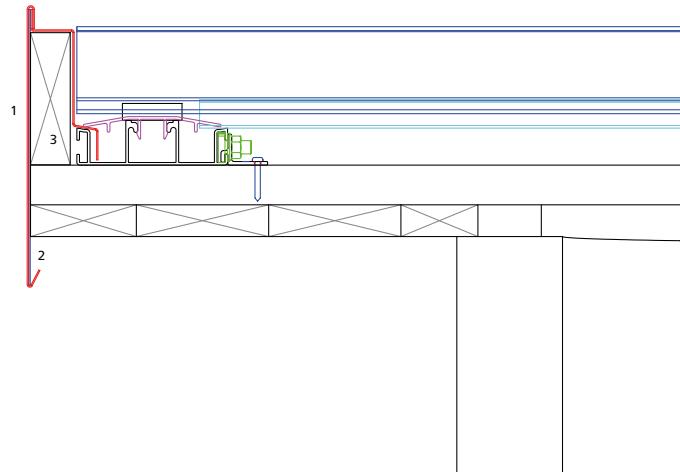
1: Einlaufblech

### 6.2 Unterer TRI-ROOF+ Abschluss an Dachziegel



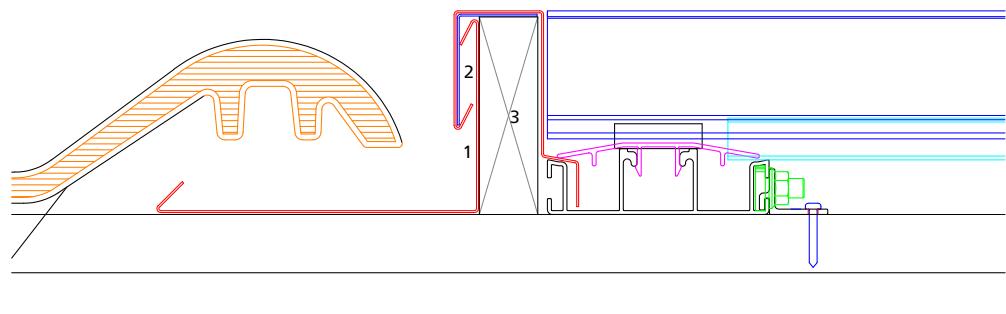
1: Brustblech mit Bleilappen oder flexibles Dachanschlussband      2: Montageholz

### 6.3 Seitlicher TRI-ROOF+ Abschluss zur Dachkante



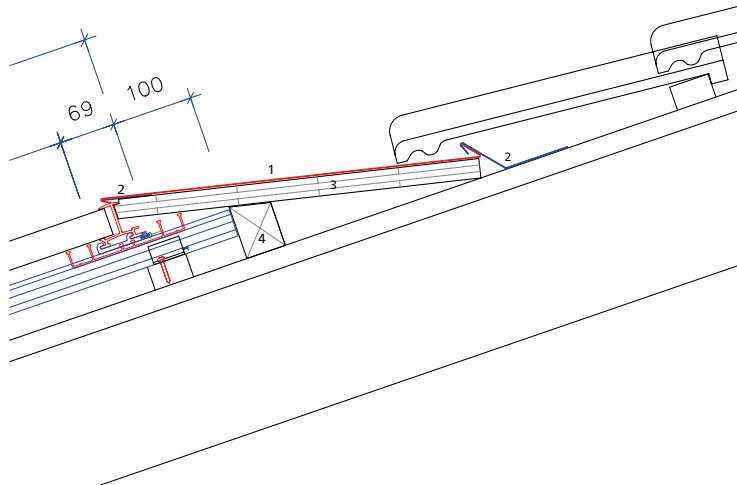
1: Zweiteiliges Ortgangblech    2: Montageblech    3: Montageholz

### 6.4 Seitlicher TRI-ROOF+ Abschluss an Dachziegel



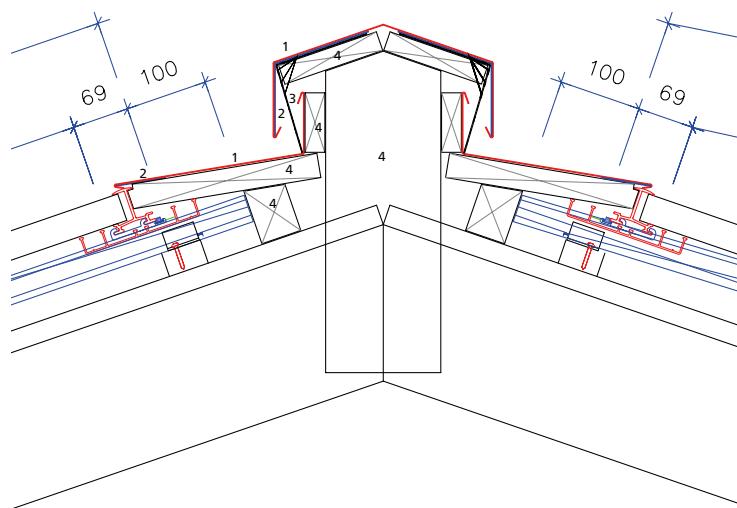
1. Zweiteiliges Seitenblech    2. Montagewinkel    3. Montageholz

### 6.5 Oberer TRI-ROOF+ Abschluss an Dachziegel



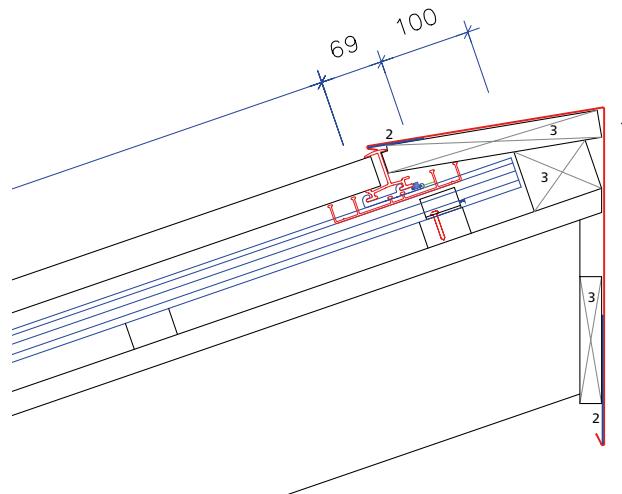
1: Abschlussblech    2: Montagebleche    3: Montageplatte    4: Montageholz

### 6.6 Oberer TRI-ROOF+ Abschluss mit beidseitigem Modulfeld



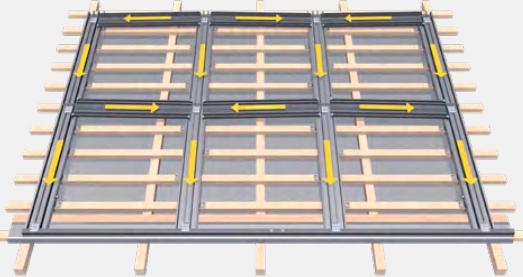
1: Firstabschlussbleche    2: Montageblech/Montagewinkel    3: Lüftungswinkel    4: Montagehölzer

### 6.7 Oberer TRI-ROOF+ Abschluss an Pultdach



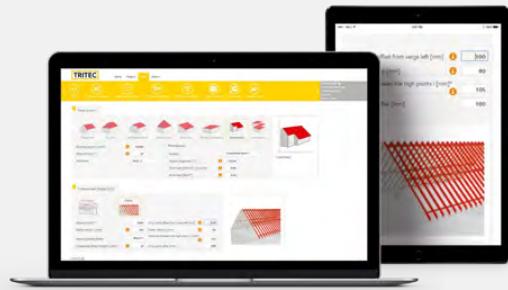
1: Abschlussblech    2: Montagebleche    3: Montagehölzer

### 6 Kontakt



Scannen Sie einfach den QR-Code oder besuchen Sie folgenden Link um weitere Informationen über TRI-ROOF+, wie Installationsvideo, Montageanleitung und Referenzen, zu erhalten.

[www.tritec-energy.com/pv-montagesysteme/tri-roof/](http://www.tritec-energy.com/pv-montagesysteme/tri-roof/)



Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie den folgenden Link, um Montagevideos zu unseren Systemen sowie Trainingsvideos zu unserer TRI-DESIGN Planungssoftware anzusehen.

<https://shop.tritec-energy.com/de/academy/mediathek/>

#### Für jedes Dach die optimale Montagelösung

TRITEC Montagesysteme bündeln über 30 Jahre Erfahrung in der Photovoltaik. Unsere Eigenprodukte TRI-STAND, TRI-ROOF+, TRI-CLIP, TRI-FLAT Easyspeed und Easygreen bieten passgenaue PV-Montagelösungen für die spezifischen Anforderungen unterschiedlichster Dachtypen und Ausrichtungen. Dabei liegt der Fokus auf der hochwertigen Fertigung der Komponenten sowie der Langlebigkeit der Unterkonstruktionen.

Für weiterführende Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen besuchen Sie bitte unsere Webseite unter [www.tritec-energy.com](http://www.tritec-energy.com) oder unseren Onlineshop unter [shop.tritec-energy.com](http://shop.tritec-energy.com).

Darüber hinaus können Sie sich jederzeit direkt an unsere Experten wenden, die Ihnen gerne bei all Ihren Fragen zur Verfügung stehen.

V 2.0 | 11-004-001\_TTMA\_TRI\_RooftPlus\_DE\_v2-0 | © 2026 TRIENERGY Deutschland GmbH. Alle Rechte vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

#### Kontakt

[info@tritec-energy.com](mailto:info@tritec-energy.com)

#### Website & Onlineshop

[www.tritec-energy.com](http://www.tritec-energy.com)  
[shop.tritec-energy.com](http://shop.tritec-energy.com)